

Kakteen

und andere Sukkulente

M6000 E

Heft

5

Mai

1994

Jahrgang

45



Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften

Heft 5 • Mai 1994 • Jahrgang 45 • ISSN 0022 7846

Zum Titelbild:

Mammillaria herrerae ist eine Art, die in den Sammlungen nicht so sehr vertreten ist, obwohl sie ein attraktiver Vertreter ihrer Gattung darstellt. Die karminrosafarbenen Blüten sind groß und stehen in einem effektvollen Kontrast zum schneeweißen Dornkleid. Diese Umhüllung mit einer Vielzahl von sehr dünnen und dicht anliegenden weißen Dornen gibt dieser wunderschönen Pflanze einen besonderen Reiz. Man sollte deshalb auch vermeiden, die Pflänzchen von oben zu gießen. Selbst beim Fluten der Töpfe besteht die Gefahr, daß sich die Dornen durch die Berührung mit dem feuchten Boden mit Wasser vollsaugen, was zu einer unansehnlichen Verschmutzung führt. Man kann dies vermeiden, wenn man das erdige Pflanzsubstrat mit einer dünnen Kiesschicht abdeckt.

Die meist einzeln wachsenden Pflanzen haben ein kleines Verbreitungsgebiet in der Hochebene Vista Hermosa in Mexiko (siehe auch den Beitrag von Alfons Laußer, auf Seite 90), sie werden etwa 40 mm dick und wachsen später länglich. In Kultur findet man sie oft gepfropft, weil sie dadurch etwas weniger empfindlich sind. In diesem Zustand werden sie größer. Jedenfalls braucht *Mammillaria herrerae* einen hellen, sonnigen Platz und auf eigenen Wurzeln ein gutdurchlässiges Substrat. Wichtig für eine erfolgreiche Pflege sind mäßige Wassergaben. Die Varietät *albiflora* hat - wie der Name sagt - weiße Blüten; sie bleibt kleiner als die Art und ist an ihrem heimatlichen Standort selten und auf ein kleines Areal begrenzt.

Dieter Hönig

Foto: Rudolf Schmied

Inhalt:

Dieter Hönig	In eigener Sache	85
Jürgen Hofmann	Kritisch betrachtet Turbinicarpus krainzianus var. minimus	86
R. Stanik / A. Lux	Mexikanische Notizen Zwischen Cadereyta und Zimapan (2)	88
Alfons Laußer	Beobachtungen am Standort Die Hochebene von Vista Hermosa im Grenzgebiet von Hidalgo/Queretaro	90
Detlef E. Peukert Klaus Frischholz	Mikromorphologische und physiologische Anpassungen juveniler Dornen an Wasser- und Stoffabsorption bei Stenocereus griseus (Teil 2)	95
	Neue Literatur Salm-Dyck's catalogues Tavaresia versus Decabelone Proposal to change the conserves type of Cactaceae nom.cons.	98 (100) (100)
Eckhard Meier (Rez.)	Aus anderen Fachzeitschriften Epiphytes 17	(100)
Dieter Herbel	Pflege tips Kakteen und andere Sukkulente im Monat Mai	99
Alfred Grootens	Reisebericht Im Südwesten der USA - 2. Organ Pipe Cactus National Monument	100
	Veranstaltungskalender	102
	Kleinanzeigen	104

*Moment mal
bitte!*

Liebe Kakteenfreunde,

die drei Herausgeber-Gesellschaften konnten mit einer strukturellen Veränderung der Redaktion eine wesentliche Verbesserung für die künftige Aufgabenabwicklung schaffen und damit auch den für alle unbefriedigenden Zustand der Einmannredaktion beenden. Ab sofort wird sich ein Team von insgesamt fünf Redakteuren die Sachgebiete aufteilen und in einer engeren Zusammenarbeit mit den Landesredaktionen versuchen, ein Optimum an Inhalt und Gestaltung unserer Zeitschrift zu erreichen.

Natürlich sind wir dabei in erster Linie auch auf Ihre Mitarbeit angewiesen, denn das beste Redaktionsteam kann das gesteckte Ziel nicht erreichen, wenn es an Fachartikeln und aktuellen Beiträgen fehlt. Wir möchten Sie deshalb freundlich auffordern, an der Gestaltung der KuaS aktiv teilzunehmen, dabei ist zu wünschen, daß sich gerade solche Autoren beteiligen, die aus Ihrer Erfahrung mit der Pflege der sukkulenten Pflanzen berichten, damit der bisher sehr geringe Anteil an Liebhaberbeiträgen erhöht werden kann und um dadurch nicht zuletzt dem Rückgang der Mitgliederzahlen entgegenzuwirken. Wir sind überzeugt, daß durch gegenseitiges Verständnis auch die Interessen der Anfänger und einfachen Kakteen- bzw. Sukkulantenfreunde berücksichtigt werden können. Die inhaltliche Mischung der Themen liegt also bei Ihnen. Wir hoffen in diesem Zusammenhang auf viele offene Ohren zu stoßen.

Es ist uns natürlich bewußt, daß sich der eine oder andere Kakteenfreund mit dem Schreiben etwas schwer tut, doch die Praxis hat gezeigt, daß die Erfahrung des Pflanzenfreundes, kombiniert mit der des Redakteurs, zu einem idealen Ergebnis führen kann. Auch die Autoren selbst können sich durch Coproduktion sinnvoll ergänzen. Wir sind auf alle Fälle gerne behilflich, wenn es gewünscht wird.

Sie können uns auch die Arbeit etwas erleichtern, wenn Sie uns technisch einwandfreie Manuskripte zuschicken. Wer die Möglichkeit der EDV hat, kann den Text auch auf Diskette jeglicher Formatierung einsenden. Einzelheiten erfahren Sie in den "Hinweisen für Autoren", die Sie bei der Technischen Redaktion anfordern können.

Wir möchten nun sowohl den altbewährten Stamm wie auch neue Autoren bitten, ab sofort ihre Manuskripte, entsprechend dem Sachgebiet, direkt an die im folgenden aufgeführten zuständigen Redakteure zu senden. Die Ortsgruppenvorstände werden gebeten, sich mit ihren Manuskripten für die Gesellschaftsnachrichten an die jeweils zuständige Landesredaktion zu wenden.

Wissenschaft und Reisen

Detlev Metzger
Worth 10
D-27283 Verden
Telefon: 04231/81278

Hobby und Kultur

Dieter Herbel
Elsastraße 18
D-81925 München
Telefon: 089/953953

Karteikarten

Dr. Werner Röhre
Witzelstraße 10
D-36039 Fulda
Telefon: 0661/58393

Literatur

Dieter Supthut
Städtische Sukkulanten-Sammlung
Mythenquai 88
CH-8002 Zürich
Telefon: (0041) 01/2014554
Fax: (0041) 01/2015540

Landesredaktion DKG

Ursula Bergau
Spreeallee 72
D-24111 Kiel
Telefon: 0431/698010

Landesredaktion GÖK

Dipl.Ing. Dieter Schornböck
p.a. EDV-Zentrum der TU
Wiedner Hauptstraße 8-10
A-1040 Wien

Landesredaktion SKG

René Deubelbeiss
Wiesenstraße 8
CH-5432 Neuenhof
Telefon: 056/863450
Fax: 01/8129174

Technische Redaktion

Veranstaltungskalender, Kleinanzeigen, Fragekasten und andere Manuskripte, die sonst nicht zugeordnet werden können.

Dieter Hönig
Ahornweg 9
D-79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 07651/5000
Fax: 07651/5599

Die vorgenannten Anschriften bzw. Zuständigkeiten, außer den Landesredaktionen sind jederzeit im Impressum ersichtlich. Letztere können den jeweiligen Gesellschaftsnachrichten entnommen werden.

Im Auftrag gez. Dieter Hönig

Turbinicarpus krainzianus (FRANK) BACKEBERG var. minimus (FRANK) DIERS

Jürgen Hofmann

Gerhart FRANK berichtete 1988 vom Auffinden eines *Turbinicarpus* durch BONATZ in Hidalgo, Mexiko. Die winzigen Körper, die nur einen Durchmesser von etwa 10 mm hatten, wuchsen auf einem völlig vegetationslosen, steinigen Hügel mit bis zu 10 cm langen, dünnen Rübenwurzeln in Gesteinsspalten. Da dieser Fund mit Ausnahme der Größe in allen Merkmalen identisch mit *Turbinicarpus krainzianus* (Frank) Backeberg war und letzteren Heimatstandort in der Beschreibung (FRANK 1960) nicht angegeben werden konnte, betrachtete FRANK diese neue Pflanze zunächst als wiederentdeckten *Turbinicarpus krainzianus*. Er schränkte jedoch ein, „...daß die seinerzeit von Frau SCHMOLL gesammelten Pflanzen von einem anderen Standort gestammt haben dürften, der bessere Lebensbedingungen bot. Sie waren nämlich durchwegs kräftiger, mit Körperdurchmessern von 20-30 mm und einer ebenso kräftigen, aber kürzeren Rübe.“ (FRANK 1988).

Diese Einschränkung und eine offensichtliche Parallelität mit der Gattung *Ariocarpus*, in der bereits auch Miniaturformen entdeckt und beschrieben wurden, haben FRANK möglicherweise dazu bewogen, diese neue Pflanze als *Turbinicarpus krainzianus* fa. *minima* zu beschreiben (FRANK 1989). Zwischenzeitlich erfolgte dann durch DIERS die Umkombination zu *Turbinicarpus krainzianus* var. *minimus*.

Nachfolgend die Übersetzung der Beschreibung nach Frank (1989):

Turbinicarpus krainzianus fa. *minima* unterscheidet sich vom Typus: Körper 8-12 im Durchmesser, 15-20 mm hoch, übergehend in eine 40-60 mm lange Rübenwurzel. Blüten und Samen wie beim Typus, der einzelne Samen 0,6 mm lang und 0,5 mm im Durchmesser. Typus hinterlegt im Herbarium der Universität Wien (WU).

Als Standort wird ein eng begrenztes Gebiet im

Turbinicarpus krainzianus var. *minimus*



Turbinicarpus krainzianus var.
minimus

westlichen Hidalgo, nahe der Grenze zu Queretaro, Mexiko, benannt.

FRANK (1988) betrachtet es als nicht wesentlich, ob *Turbinicarpus krainzianus* eine eigene Art ist oder als Varietät zu *Turbinicarpus pseudomacroechele* (Backeberg) Buxbaum & Backeberg gestellt wird. Die Verwendung der Kategorie Forma bei seiner Beschreibung trägt, wenn sie auch bei den Kakteen wenig üblich ist, m.E. indirekt letzterem Rechnung. Demnach ist bei der Berücksichtigung der Arbeit von GLASS & FOSTER (1977), die letztere Umkombination gültig publizierten, die von FRANK beschriebene Pflanze zu *Turbinicarpus pseudomacroechele* (Backeberg) Buxbaum & Backeberg var. *krainzianus* (Frank) Glass & Foster fa. minima Frank umzukombinieren.

Nach ANDERSON (1986), der alle *Turbinicarpus*-Arten in seine revidierte Gattung *Neolloydia* einbezieht, ist *Turbinicarpus krainzianus* aufgrund zu geringer Abweichungen und zu wenig Kenntnissen über das Vorkommen ein Synonym von *Neolloydia pseudomacroechele*. Demzufolge wäre die neu beschriebene Form nur ein weiteres Synonym. Meiner Meinung nach sind aber die Unterschiede der neuen Pflanze zu *Neolloydia pseudomacroechele* ausreichend groß, um sie als deren Varietät zu betrachten.

Wie dem auch sei, ich möchte diese schöne Pflanze hier vorstellen. Ich kultiviere sie wie alle anderen *Turbinicarpen* wurzelecht in mineralischem Substrat vollsonnig bei mäßigen Wassergaben im Sommer und völlig trocken und hell bei Temperaturen zwischen 5 und 10°C im Winter. Die Pflanzen sind sehr blühwillig und, wie bereits oben erwähnt, im Habitus deutlich von *Turbinicarpus krainzianus* und *T. pseudomacroechele* zu unterscheiden. Sie verdienen deshalb einen festen Platz in den *Turbinicarpus*-Sammlungen, unabhängig von ihrer nomenklatorischen Einordnung.

Infolge der fortschreitenden Erschließung und des zunehmenden Interesses an dieser Gattung sind in letzter Zeit neue Arten, Varietäten und Übergangsformen gefunden worden. Es ist deshalb sicherlich damit zu rechnen, daß diese Entwicklung weitergeht und daraufhin die Gattung *Turbinicarpus* früher



oder später erneut revidiert werden wird. Dann wird sicher auch das hier vorgestellte Taxon den ihm gebührenden Platz erhalten.

Literatur:

- ANDERSON, E. F. (1986): A revision of the genus *Neolloydia* - *Bradleya* **4** : 1-28
- DIERS, L. (1990): *Turbinicarpus krainzianus* var. *minimus* comb.nov. - *Succulenta* **69** (12) : 269
- FRANK, G. (1960): Eine neue seltene *Toumeyia* (*Turbinicarpus*) - *Kakt.and.Sukk.* **11** (11) : 168-170
- FRANK, G. (1988): Ein Fundort von *Turbinicarpus krainzianus* - *Kakt.and.Sukk.* **39** (8) : 172-173
- FRANK, G. (1989): *Turbinicarpus krainzianus* fa. *minima* fa.nov. - *Succulenta* **68** (2) : 40-41
- FRANK, G. (1989): *Turbinicarpus krainzianus* fa. *minima* - *Succulenta* **68** (12) : 272
- GLASS, C., FOSTER, R. (1977): A revision of the genus *Turbinicarpus* - *Cact.Succ.J.US* **49** (4) : 161-176

Jürgen Hofmann
Bahnhofstraße 10
D-04539 Groitzsch

ZWISCHEN CADEREYTA UND ZIMAPAN (2)

Roman Stanik und Alexander Lux

Bei Messa de León ändert sich teilweise die Vegetation, die herrlichen Dasylium-Pflanzen verschwinden. In Serpentina fahren wir abwärts. Die Berghänge sind voll von „Organos“, säulenförmigen Cereen, stellenweise sind auch Visnagas zu sehen. Interessanter sind aber die kleinen Nebentäler, Einschnitte trockener Flüßchen. In einem von ihnen beobachten wir wieder die Population von *Astrophytum ornatum*.

Wir fahren weiter auf unserem Weg um mehr als 300 m abwärts und schon begrüßt uns der Ort Rancho Nuevo mit 1135 Einwohnern. Ein armes, von der Welt abgeschnittenes Dörfchen. Dieses ganze Gebiet ist ein Kakteenparadies. Es genügt den endemischen *Strombocactus disciformis* zu erwähnen, der hier in den engen Tälern an mehreren Stellen vorkommt. Eine weitere Rarität ist *Gymnocactus horripilus*.

Liebhaber von Mammillarien, Coryphanthen und Thelokakteen können hier auf ihre Kosten kommen. Heute wollen wir aber die Populationen zweier Arten näher betrachten, die nicht zu den Vertretern kleiner kugelförmiger Kakteen zählen, weil sie im erwachsenen Zustand zu beträchtlichen Ausmaßen

heranwachsen. Es handelt sich um den bekanntesten Vertreter der Gattung *Echinocactus*, nämlich *Echinocactus grusonii* und die hier an ihrem südlichsten Vorkommen vertretene Art der Gattung *Astrophytum* – *Astrophytum ornatum*.

Allgemeines Wissen über die Seltenheit der „Grusonii“ am natürlichen Standort bereitete uns darauf vor, daß wir mit großem Glück vielleicht irgendwo zwischen den Büschen ein vergessenes Exemplar finden könnten. Die Wirklichkeit ist aber nicht gar so ausgeprägt. In abgelegenen, wenig zugänglichen Tälern an der Grenze zwischen Queretaro und Hidalgo sahen wir sie an mehreren Stellen. Sie sind wirklich sehr schön dicht bedornt.

Die heutigen Artenschutzmaßnahmen werden vielleicht ihr Überleben in der Natur für die Zukunft sichern, und außerdem ist es viel günstiger, einen *Echinocactus grusonii* für die Bedürfnisse großer europäischer Sammlungen auf den Kanarischen Inseln zu erwerben, als sie an schwer zugänglichen Steilhängen in Mexiko zu suchen. Einst gehörte aber diese Art ganz bestimmt zu den am meisten gesammelten mexikanischen Kakteen.

Interessant ist es, die Pflanzen von *Echinocactus grusonii* in der Natur zu beobachten. Sie wachsen ausnahmslos an Abhängen mit gutem Wasserabfluß und ganz der Sonne ausgesetzt. Sämlinge und Jungpflanzen haben an diesen Stellen wirklich schwere Bedingungen zum Überleben. Lange Trockenzeiten, intensive Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen vernichten schon im ersten Jahr den größten Teil davon. Eine größere Überlebenschance haben Pflanzen, die unter dem Schutz anderer Pflanzenarten auskeimen können. Hier überleben sie das empfindlichste Frühstadium besser. Wenn sie zu solcher Größe heranwachsen, daß der Wasservorrat in ihren sukkulenten Körpern die Trockenzeit überdauert, sind sie fast unverwundlich. Sie brauchen das schützende Dach der Vegetation nicht mehr und oft werden sie selbst zu Beschützern anderer kleinerer Arten.



Ein sehr altes Exemplar von *Echinocactus grusonii* im östlichen Queretaro

Die Nebentäler im östlichen Queretaro sind meistens von Flüssen geformt, die nur periodisch, d.h. in der Regenzeit Wasser führen

Vor kurzer Zeit diskutierten wir über Probleme des Überlebens von Kakteen in extrem klimatischen Bedingungen mit Professor NOBEL von der California University in Los Angeles. Er ist ein hervorragender Botaniker, der sich mit dem Leben von Wüstenpflanzen beschäftigt. Form und Dichte der Bedornung sind bedeutende, oft bestimmende Faktoren des Überlebens einer Art in der Wildnis. Die Umhüllung der Körperoberfläche bildet nicht nur Schatten und damit wirksamen Schutz vor der großen Hitze, sondern auch einen Schutz gegen niedere Temperaturen, denen die Pflanzen ausgesetzt sein können. Die Dichte der Bedornung ist dabei durch Außenbedingungen reguliert. Diese Tatsache ist für uns zu einem beträchtlichen Maße ungünstig, denn es wird uns in Kultur nur schwer gelingen, solche Grusoniis heranzuziehen, wie sie an der Grenze zwischen Queretaro und Hidalgo wachsen. Eine andere interessante morphologische Anpassung zeigt *Astrophytum ornatum*. Die jungen Pflanzen sind in der Natur mit weißen Flocken bedeckt, während die alten Exemplare grün und ohne Flocken sind. Rufen wir uns wieder ins Gedächtnis, junge Pflanzen sind gegen Überhitzung, hohe Lichtintensität und Austrocknung am empfindlichsten. Alte Pflanzen hingegen, sind fast unverwundlich. Daraus geht hervor, daß die beflockte, weiße Oberfläche des Körpers für junge Pflanzen eine wichtige Bedeutung haben.

Die in der Kultur veränderten Bedingungen und eine gezielte Auswahl führten bei dieser Art teilweise zu Neubenennungen von Varietäten. Variabilität kommt selbstverständlich bei Ornaten auch in der Natur vor, und außerdem ist das Areal der Verbreitung dieser Art genügend groß. Moderne Erkenntnisse in der Botanik lassen aber geringfügige Abweichungen nicht als Rechtfertigung für die Einstufung zur Varietät zu. Auf die andere Seite des Rio Tula gelangten wir in einer Höhe von ungefähr 1300 m ü.M. Stufenweise wurden die baumartigen Cereen seltener und wieder erschienen Dasyliirions. Wir begannen auf die andere Seite zu klettern, in die Berge, in Richtung Zimapan. In gefährlichen Serpentinien steigt der Weg zuerst hinauf, dann fällt er wieder ab und steigt von neuem auf. An den Berghängen weideten überall Ziegen und einige Indianerkinder erschienen mit einem Esel. Der Höhenmesser zeigt 1700, dann



1800 m ü.M. Entlang des Weges sind einige kleine Häuser verstreut, auch Wassertanks, die aus einem nur in der Regenzeit Wasser führenden Fließchen gefüllt werden. Ein Junge kam, seine Maultiere zu tränken, um dann an der selben Wasserstelle selbst seinen Durst zu löschen. Eine andere Möglichkeit gibt es hier einfach nicht.

Eine Pause in einer wunderschönen Landschaft machten wir in einer Höhe von 1850 m Höhe. Links vom Weg sind schroffe Bergkämme zu sehen, dahinter immer weitere und weitere, bis ins Unendliche. Wir denken darüber nach, wie viele Täler von uns noch unbesucht geblieben und wieviele Pflanzen dort wohl noch verborgen sind. Direkt neben dem Auto stehen einige grüne Mammillarien, ganz in den Boden eingezogen und gerade mit der Oberfläche noch aus dem Boden ragend. Außerdem wächst hier eine dicht gelbbedornete *Coryphantha*. Weiter nach Osten ist das Gebirge weniger schroff. Es ist in gleichen Maße trocken, aber die Bergkuppen sind etwas runder. Entlang dem Weg wachsen große Echinokakteen und wir fahren an einer großen Opuntienplantage vorbei. In der Ferne trägt ein Luftwirbel große Mengen Staub mit sich. Irgendwo hinter ihm erscheint ein langgestrecktes Tal und mit ihm unser Ziel Zimapan.

Dr. Roman Stanik
Ceska 17
CR-83103 Bratislava

Dr. Alexander Lux
Tupolevova 4
CR-85101 Bratislava

Die Hochebene von Vista Hermosa im Grenzgebiet von Hidalgo / Queretaro, Mexiko Ein Kakteengebiet im Wandel der Zeit

Alfons Laußer

Für Mexikoreisende, die sich besonders für schöne Landschaften und die darin vorkommenden sukkulenten Pflanzen interessieren, ist die Hochebene von Vista Hermosa und die zum Rio Moctezuma führenden Cañons ein lohnendes Ausflugsziel. In mehreren Publikationen wurde den Lesern dieser Zeitschrift dieses Gebiet bereits vorgestellt. Hier befinden sich u.a. die letzten Vorkommen des *Echinocactus grusonii* Hildmann (HOOCK 1989, MÜLLER 1992) und der Varietät *Astrophytum ornatum* var. *mirbellii* (Lemaire) Okumura (BERNHARD 1987).

Der Rio Moctezuma bildet die natürliche Grenze der Bundesstaaten Hidalgo und Queretaro. Anfahren kann man dieses Gebiet über die Bundesstraße 120, die von San Juan del Rio über Cadereyta Richtung Jalpan führt. Etwa 15 km nach Cadereyta zweigt ein Weg Richtung Osten ab, über den man die Ortschaften Puerto El Salitre, Boyè (VERDUZCO & ZACHAR 1993), Cerro Prieto, Mesa de Leon (KRÄHENBÜHL

1970) und schließlich die im Talgrund des Rio Moctezuma gelegenen Orte Vista Hermosa und Rancho Nuevo erreichen kann. Linkerhand, parallel zur Schotterstraße bleibt die Sierra del Doctor im Blickfeld, deren Höhenzüge bis 3000 m aufsteigen. Die von Norden her ziehenden Regenwolken regnen sich auf der Nordseite dieses Gebirgszuges ab und erklären die dortige reichhaltige Vegetation. Die Südseite des Gebirges und seine Verlängerung, die Hochebene von Vista Hermosa (durchschnittliche Höhe ca. 1700 m) ist äußerst trocken, wo nur sukkulente Sträucher und Kakteen eine Überlebenschance haben. In manchen Jahren ist die Niederschlagsmenge so gering - mitunter fällt in einigen Landstreifen überhaupt kein Regen -, daß die wenigen Brunnen und Quellen sehr wenig Wasser sammeln und die dort lebende Bevölkerung über Tankfahrzeuge versorgt werden muß.

An Kakteen findet man in diesem Abschnitt von der

Blühender *Thelocactus hastifer* im Gebiet der Hochebene von Vista Hermosa



Eine Standortform von *Turbinicarpus pseudomacrochele* mit sehr heller Blüte

Mex. 120 bis Vista Hermosa: *Ariocarpus kotschoubeyanus* var. *elephantidens* Skarupke nom. inval., *Astrophytum ornatum* var. *mirbellii*, *Coryphanta clava* (Pfeiffer) Lemaire, *C. radians* (De Candolle) Britton & Rose, *Echinocactus grusonii*, *E. platyacanthus* Link & Otto, *Echinocereus cinerascens* (De Candolle) Lemaire, *E. pentalophus* var., *Ferocactus latispinus* (Haworth) Britton & Rose, *F. hystrix* (De Candolle) Lindsay, *F. glaucescens* (De Candolle) Britton & Rose, *Neolloydia conoidea* (De Candolle) Britton & Rose, *Mammillaria elongata* De Candolle, *M. compressa* De Candolle, *M. cadereytensis* Craig, *M. painteri* fa., *M. magnimamma* Haworth, *Thelocactus leucacanthus* fa., *T. hastifer* (Werdermann & Boedeker) Knuth, *Strombocactus disciformis* (De Candolle) Britton & Rose, *Opuntia* spec., *Echinocereus* (Wilcoxia) *schmollii* (Weingart) N. P. Taylor, *Turbinicarpus pseudomacrochele* (Backeberg) Buxbaum & Backeberg, eine Standortform mit heller, fast weißer Blüte, *Echinofossulocactus pentacanthus* Ga., die meines Erachtens südlichste Population von *Echinocactus horizonthalonius* Lemaire und nicht zu vergessen *Mammillaria herrerae* Werdermann. An Säulenkakteen wachsen hier: *Myrtillocactus geometrizans* (Martius) Console und *Pachycereus (Marginatocereus) marginatus* (De Candolle) Britton & Rose. An anderen Sukkulenten findet man vor: *Dasylistron longissimum* Lemaire, *Fouquieria splendens* Engelman, *Larrea tridentata* Linne, *Crassula* spec., *Echeveria* spec., *Agave striata*, A. spec., *Hechtia* spec. sowie die allgegenwärtige *Tillandsia recurvata* (Linne) Linne, dazu noch einige Arten mehr, welche von mir nicht exakt eingeordnet werden konnten.

Man kann also ohne Zweifel feststellen, daß dieses Gebiet für jeden Kakteeninteressierten auf Grund der Artenvielfalt, der schönen Landschaften und der fantastischen Eindrücke einen Besuch wert ist. Mit etwas Mühe und Geduld waren die ca. 25 km bis zur Ortschaft Vista Hermosa ohne Probleme zu bewältigen. Die „schöne, schlechte Schotterstraße“ mit ihren unzähligen Kurven, von Feinstaub überzogenen Schlaglöchern hatte aber nicht nur Nachteile, vielmehr zwang sie zur langsamen Fahrt. Dies gab den Beifahrern die Möglichkeit, das angrenzende Gelände gut zu beobachten und es wurden so immer wieder Stops eingelegt.

Die Schotterstraße wurde im Jahr 1992 um das Doppelte verbreitert und durch eine neue Trassen-



führung begradigt. Dies hatte zur Folge, daß die Lokalität von *Ariocarpus kotschoubeyanus* var. *elephantidens* bei km 7 vernichtet und das Habitat des *Turbinicarpus pseudomacrochele*, unmittelbar an der Straße gelegen, vom Abraum zugeschüttet wurde. Der Weiterbau der Straße von der Hochebene Vista Hermosa nach Zimapan erforderte eine neue Linienführung entlang dem Gebirge. Das anfallende Geröll wurde nicht mit Lkw's abgekarrt, sondern über die Abhänge geschoben. Die straßennahen Abhänge wurden so zugeschüttet und die dort stehenden Pflanzen von *Astrophytum* var. *mirbellii*, *Ferocactus glaucescens*, Echinokakteen, *Echinocereus pentalophus* (De Candolle) Lemaire u.a. vernichtet.

Das Projekt „Stausee“ oder „Talpserre Vista Hermosa“ ist bereits weit fortgeschritten. Teile der Staumauern sind schon hochgezogen. Dieser Stausee soll die Wassermassen des Rio Moctezuma und seiner vielen Nebenflüsse während der Regenzeit sammeln und die dann aus Wasserkraft gewonnene Energie zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region sowie der Hauptstadt Mexiko-City beitragen. Das ganze Tal des Rio Moctezuma, im Bereich der beiden Orte Vista Hermosa und Rancho Nuevo, wird unter Wasser gesetzt und die komplette Vegetation dieses Tal's und der ansteigenden Hänge vernichtet werden. Deutlich sichtbar auf der Hochebene von Vista Hermosa sind die bereits in die Tal-



Bilder linke Seite

Oben: Kartenausschnitt der Nationalstraße Mex 120 mit Cadereyta, Richtung Jalpan, mit Abzweigung nach Vista Hermosa

Mitte: Unberührter Blick vom Ende der Hochebene nach Süden in das Tal des Rio Moctezuma (1981)

Unten: Verwaltungsgebäude für den Elektrizitätskomplex - Februar 1993

umgesetzten Baumaßnahmen. Für sie wurden schätzungsweise ca. 10 qkm Naturlandschaft verändert. Für die Einwohner der betroffenen Dörfer wurde ein Umsiedlungsdorf in Festbauweise errichtet. Der dazugehörige Friedhof wurde mitten in eine weitere Lokalität von *Ariocarpus kotschoubeyanus* var. *elephantidens* gebaut. Für die landwirtschaftliche Nutzung kultivierte man nahe des neuen Dorfes eine riesige Fläche, teilweise angepflanzt mit Agaven und *Opuntia ficus-indica* (Linne) Miller. In diesem Bereich wuchs *Echinocereus* (*Wilcoxia*) *schmollii* und an den ansteigenden Hängen vor Jahren noch *Mammillaria herrerae*. Am Ende der Hochebene erstellte man auf großer Fläche die Bauten zur Elektrizitätsgewinnung. Unweit davon wurde das Ba-

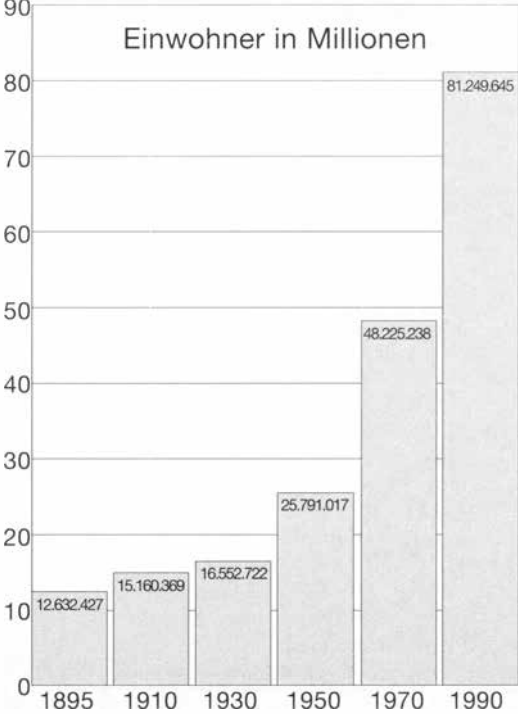
rackenlager für ca. 500 Arbeitskräfte gebaut. Fachkräfte (u.a. aus Italien und Frankreich), sowie die Bergleute aus der Grube nahe Maconi in der Sierra del Doctor (die Grube dort wurde vorübergehend geschlossen), sind in 12 Stunden Wechselschicht eingesetzt um das Projekt „Stausee“ voranzubringen. Der Verkehr auf der neu geteerten Verbindungsstraße von der Mex. 120 bis zur Baustelle hat sprunghaft zugenommen. Kleine Geschäfte entlang der Straße sind schon entstanden. Hinweisschilder für „Coca-Cola“, „Carta Blanca“ und sonstige Nischereien sollen die vorbeifahrenden Passanten in die neuen Läden locken.

Die absehbare weitere Landnahme von Naturflächen ist nur eine Frage der Zeit. Verschiedene Kakteenarten werden sich folgedessen nur noch in den unwegsamsten Gegenden und steinigsten Berghängen der Sierra del Doctor behaupten können, andere verschwinden sogar ganz. Fälle, wie der geschilderte von „Vista Hermosa“ ließen sich beliebig fortsetzen und stellen kein typisch mexikanisches Problem dar. Die westlichen Wirtschaftsländer haben bis heute die „Revolution für die Umwelt“ noch nicht begonnen! Die Bevölkerungsentwicklung Mexikos in den letzten, fast 100 Jahren ist aus der Abbildung unten zu ersehen. Berücksichtigt

Blick auf den zugeschütteten Cañon, der von der Hochebene zum Tal des Rio Moctezuma führt



Bevölkerungsentwicklung in Mexiko von 1895 bis 1990





Mammillaria herrerae am Standort im Gebiet der Hochebene von Vista Hermosa

man, daß von den 81.249.645 Einwohnern, die im Jahre 1990 erfaßt wurden, 38,3 % jünger als 14 Jahre und weitere 41,7 % zwischen 15 - 39 Jahre alt waren (also 80 % der Gesamtbevölkerung) versteht man auch, daß der Bau von weiteren neuen Straßen, die landwirtschaftliche Erweiterung von Nutzland, neue Ansiedlungsgebiete für Industrien, weitere Zersiedelung ortsnahe Flächen usw. auch in Zukunft nicht stillsteht.

Die natürlichen Lebensräume für Tiere und Pflanzen werden weiterhin stark reduziert. Verständlich, nachfolgenden Generationen soll durch wirtschaftsfördernde Maßnahmen eine Zukunftsperspektive aufgezeigt und eine steigende Lebensqualität gesichert werden. Nach vielen Reisen in dieses immer noch wunderbare Land und den damit gewonnenen Eindrücken glaube ich, daß Mexiko in seiner Entwicklung bereits enorme Fortschritte erzielt hat und an der Schwelle zu einer wirtschaftlich starken Macht in Zentralamerika geworden ist.

So erfreulich sich die Entwicklung für die Bevölkerung auf der einen Seite darstellt, so sehr ist andererseits zu bedauern, daß der große Verlierer die Natur mit ihren Schätzen ist.

Emotional stehen uns die Kakteen näher, aber wir müssen auch die andere Seite der Medaille sehen!

Literatur:

- BERNHARD, U. (1987): *Astrophytum ornatum* in der Barranca von Metztitlán (De Candolle) Weber - Kakt.and.Sukk. **38** (10) : 234-237
- HOOK, H. (1989): *Echinocactus grusonii* bei Boca del Leon/Queretaro. Kakt.and.Sukk. **40** (10) : 246-247
- KRÄHENBÜHL, F. (1970): Die Goldkugel und andere Kakteen Mexikos - Kakt.and.Sukk. **21** (10) : 194-197
- MULLER, H. (1992): Zum Standort von *Echinocactus grusonii* Hildmann - Kakt.and.Sukk. **43** (4) : 88
- VERDUZCO, J., ZACHAR, M. (1993): Streifzüge zwischen den Staaten Hidalgo und Queretaro. 1. Teil - Kakt.and.Sukk. **44** (5) : 89- 91
- VERDUZCO, J., ZACHAR, M. (1993): Streifzüge zwischen den Staaten Hidalgo und Queretaro, 2. Teil. Kakt.and.Sukk. **44** (9) : 194-195

Alfons Laußer
Tulpenweg 7
D-92284 Traßlberg



Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V., gegr. 1892

Geschäftsstelle: Nordstraße 30, 26939 Ovelgönne, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

Präsident: Prof. Dr. Wilhelm Barthlott,
Meckenheimer Allee 170, 53115 Bonn, Tel. 02 28 / 73 25 26

Vizepräsident: Dr. Hans Joachim Hilgert,
Bevenser Weg 10, Haus B 102, 30625 Hannover,
Tel. 05 11 / 5 34 - 31 02

Schriftführer: Dr. Thomas Engel,
Klinkenmühler Straße 11, 14943 Nettendorf

Schatzmeister: Peter Mansfeld,
Grotenbleken 9, 22391 Hamburg, Tel. 0 40 / 6 06 40 89

Beisitzer: Klaus Dieter Lentzow,
Hohefortestr. 9, 39106 Magdeburg

Beisitzer: Hermann Stützel,
Hauptstr. 67, 97299 Zell/Main, Tel. 09 31 / 46 36 27

Beisitzer: Dieter Supthut,
c/o Städt. Sukkulentsammlung, Mythenquai 88, CH-8002 Zürich,
Tel. 00 41 1 / 201 45 54

Postanschrift der DKG:
Geschäftsstelle: Karl-Richard Jähne, Nordstr. 30,
26939 Ovelgönne, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

EINRICHTUNGEN:

Geschäftsstelle: Karl-Richard Jähne
Nordstr. 30, 26939 Ovelgönne,
Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

Arbeitsgruppe Astrophytum: Peter Schätzle
Eisenhofstr. 6, 32791 Lage / Lippe, Tel. 0 52 32 / 44 85 ab 19.00 Uhr

Arbeitsgruppe Echinocereus: Lothar Germer
Schützenhofstr. 58 a, 26135 Oldenburg, Tel. 04 41 / 1 39 89

Arbeitsgruppe Echinopsis-Hybriden: Klaus Kornely
Am Wäldchen Nr. 16, 55270 KL-Winternh.

Arbeitsgruppe Gymnocalycium: Ludwig Bercht
Mauritshof 124, NL 3481 VN Harmelen, Tel. 00-31 - 3483-2300

Arbeitsgruppe Parodien: Inter Parodia Kette
Friedel Käisinger, Parkstr. 1, 34266 Niestetal

Arbeitsgruppe Rebutia: Gerold Vincon
Mühlgasse 10, 35274 Kirchhain, Tel. 0 64 22 / 54 28

Arbeitsgruppe Literatur: Hans-Werner Lorenz
Helmholtzstr. 10, 91058 Erlangen, Tel. 0 91 31 / 6 49 62

Arbeitskreis Naturschutz: Mathias Uhlig
Grabenstr. 4, 71385 Kernen, Tel. 0 71 51 / 4 59 63

Arbeitsgruppe Philatelie: Horst Berk
Marientalstr. 70 / 72, 48149 Münster, Tel. 02 51 / 29 84 80

Arbeitsgruppe Tephrocactus: Manfred Arnold
Nonnenweierer Hauptstr. 7, 77963 Schwanau 3, Tel. 0 78 24 / 971

Bibliothek: der DKG, Josef Merz
Goethestr. 3, 97291 Thüngen
Postgirokonto: Nr. 309 350 - 601 Postgiroamt Frankfurt

Diathek: Erich Haugg
Lunghamerstr. 1, 84453 Mühlhof, Tel. 0 86 31 / 78 80
Postgirokonto: Nr. 155 51 - 851 Postgiroamt Nürnberg

Landesredaktion: Ursula Bergau
Spreeallee 72, 24111 Kiel, Tel. 04 31 / 69 80 10

Pflanzennachweis: Bernd Schneekloth
Niederstr. 33, 54293 Trier-Ehrang, Tel. 06 51 / 6 78 94

Redaktion der Kakteenkartei: Dr. med. Werner Röhre
Witzelstr. 10, 36039 Fulda, Tel. 06 61 / 5 83 93

Ringbriefgemeinschaften: Konrad Schatke
Bühlsand 23, 48282 Emsdetten, Tel. 0 25 72 / 8 82 86

Samenverteilung: Hans Schwirz
Am Hochbehälter 7, 35625 Hüttenberg, Tel. 064 41 / 7 55 07

Zentrale Auskunftsstelle: Horst Sigmund
Marnkeweg 40, 27619 Schiffdorf, Tel. 04 71 / 8 37 01

Bei allen Überweisungen sind bitte nur noch die folgenden Konten zu verwenden:

Konto Nr.: 86 800 bei Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00)

Konto Nr.: 345 50 - 850 bei Postgiroamt Nürnberg (BLZ 760 100 85)

SPENDEN

Spenden zur Förderung der Verbreitung der Kenntnisse über die Kakteen und anderen Sukkulente und zur Förderung ihrer Pflege in volksbildender und wissenschaftlicher Hinsicht, für die ein abzugsfähiger Spendenbescheid ausgestellt werden soll, sind ausschließlich dem gesonderten Spendenkonto der DKG:

Konto Nr.: 88 420 bei Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00)
gutzuschreiben.

Wichtig ist die deutliche Angabe (Name + Adresse) des Spenders sowie der Verwendungszweck der Spende (Förderung der Pflanzenzucht, Artenschutz, Erhaltungssammlung). Der jeweilige Spendenbescheid wird in der Regel innerhalb von drei Monaten dem Spender zugeleitet.

Jahresbeiträge:	Mitgliedsbeitrag:	DM 60,—
	Jugendmitglieder:	DM 30,—
	Rechnungskostenanteil:	DM 5,—
	Luftpostzuschlag:	je nach Land
	Aufnahmegebühr:	DM 10,—

Einladung zur Jahreshauptversammlung der DKG am 4. Juni 1994 um 15.00 Uhr im Bürgerhaus in Garching bei München

Wie bereits im Januarheft angekündigt, wird die JHV in Verbindung mit dem Jahreskongreß KAKTUS 1994 in Garching stattfinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Tagesprotokollführers
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Anträge
7. Wahl zum Beirat
8. Ehrungen
9. Wahl des Tagungsortes 1996
10. Verschiedenes

Der Vorstand der DKG

KAKTUS '94 - Jahreskongress und 102. Jahreshauptversammlung der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

vom 3. - 6. Juni 1994 in Garching und München

Das Veranstaltungsprogramm wurde in Heft 4/94 KuaS veröffentlicht.

Programmänderung: Freitag 3. Juni 1994, 14.00 Uhr
Beginn des Pflanzenverkaufs

Der Vorstand der OG München

Redaktionsschluß für Gesellschaftsnachrichten

Heft 7 / 94 am 10. Mai 1994

Karl-Schumann-Preis

Im nächsten Jahr soll bei der JHV in Hamburg erstmals der Karl-Schumann-Preis der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V. vergeben werden! Interessenten können ab sofort bei der Geschäftsstelle das Merkblatt anfordern. Weitere Informationen gibt es im Juni bei der diesjährigen JHV in Garching.

Der Vorstand der DKG

Arbeitsgruppe Echinopsis-Hybriden

Die Interessengemeinschaft Echinopsis-Hybriden und Verwandte bietet Information, Kontaktpflege und vieles mehr an. Als Mitglied dieser Arbeitsgruppe in der DKG erhalten Sie das **Hybriden-Journal**.

Kontaktadresse: Klaus Kornely, Am Wäldchen Nr. 16, 55270 KL-Winternh.

Georg Viedt – 90 Jahre alt

Im Monat Mai begeht unser hochgeschätzter Kakteenfreund, der Ehrenvorsitzende der Ortsgruppe „Curt Backeberg“ Berlin, das Ehrenmitglied der DKG, Georg Viedt, im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag.

Georg Viedt wurde am 12. Mai 1904 im Fischerdorf Stralau, das damals noch außerhalb Berlins lag, als Sohn eines Gärtnereibesitzers geboren. Kein Wunder, daß er sich schon frühzeitig mit der Pflanzenpflege zu befassen begann.

Die Liebe zu den Kakteen begann mit einer großen Echinopsis im väterlichen Gewächshaus, die alljährlich so herrliche, tief rosafarbene Trichterblüten hervorbrachte. Als abgetrennte



'Kindel' bald zu größeren Pflanzen heranwuchsen, wurde das Interesse an dieser Pflanzenfamilie nur noch größer. So bekam der junge Georg Viedt Kontakt mit dem Kakteenzüchter Walter Mundt in (Berlin-) Mahlsdorf, der damals schon 70 Jahre alt war und einst zu den Gründungsmitgliedern der DKG gehörte. In der Gewächshausanlage von W. Mundt, in der Georg Viedt nun viele Stunden seiner Freizeit verbrachte, lernte er viele Kakteenfreunde kennen. Rege Diskussionen und Erfahrungsaustausche vertiefen in der Folgezeit seine Kenntnisse und so

manche Pflanze ging in seinen Besitz über. Inzwischen hatte der Vater längst die besondere Vorliebe seines Sohnes Georg für die sukkulenten Pflanzen erkannt, baute ihm ein kleines eigenes Gewächshaus, worin G. Viedts Pflanzenschatze alsbald ganz prächtig gediehen.

Die ersten Erfolge waren Ansporn zum Weitermachen. Vielfältige Kontakte zu Berliner Kakteenfreunden und gewerblichen Züchtlern kamen hinzu. Bald reichten diese Verbindungen über Ländergrenzen hinaus. Schließlich übernahm Georg Viedt die Gärtnerei seines Vaters und richtete sie zunehmend auf die Vermehrung von Kakteen und anderen Sukkulenten aus. Bald hatte Georg Viedt weitweite geschäftliche Kontakte, so u.a. mit Alberto Fric, Hans-Wilhelm Viereck, Hildegard Winter, Friedrich Ritter oder Friedrich Bödeker. Die betrieblichen Erfolge blieben nicht aus. Man schaue sich nur einmal die Pflanzenkataloge aus diesen Jahren an!

Georg Viedt versäumte kaum eine der Zusammenkünfte der DKG in Berlin und mit 17 Jahren trat er dann im Jahre 1922 ihr als Mitglied bei. Den Vorsitz führte damals Prof. Friedrich Vaupel. Weitere Bekanntschaften wurden auf den DKG-Veranstaltungen geschlossen, so lernte G. Viedt bald Prof. Werdermann, Curt Backeberg, Karl Gielsdorf u. a. Fachleute dieser Jahre kennen.

Durch den zweiten Weltkrieg und dem damit verbundenen Fronteinsatz kam die Tätigkeit als Kakteenzüchter fast zum Erliegen. In den letzten Kriegsjahren wurde Georg Viedts Gärtnerei und deren Umgebung stark durch Bombenangriffe in Mitleidenschaft gezogen. Fast der gesamte Pflanzenbestand erfror in den Wintermonaten.

Aus englischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, machte sich Georg Viedt daran, den zerstörten Gärtnereibetrieb wieder funktionstüchtig herzurichten. Harte Jahre des Wiederaufbaus und der Neuanlage der Pflanzenkulturen folgten. Diese Anstrengungen waren erfolgreich, so daß sich seine Gärtnerei in den Folgejahren wieder zu einem anerkannten Spezialbetrieb für Kakteenkulturen entwickelte.

Anfang der sechziger Jahre wurde auch dieser Privatbetrieb von den gesellschaftlichen Verhältnissen in der DDR überrollt. Er wurde enteignet und in eine Gärtnereische Produktionsgenossenschaft (GPG „Aufbau“ Berlin-Biesdorf) umgewandelt. Georg Viedt war Mitglied dieser Produktionsgenossenschaft und erlebte bis zu seiner Pensionierung noch eine Etappe der flächenmäßigen Erweiterung des Betriebes, den Neuaufbau der Gewächshausanlagen und die Verbreiterung des Pflanzensortimentes. Leider war unser Jubilar in den Jahren der politischen Wende in der DDR bereits über 85 Jahre, so daß er nicht verhindern konnte, daß dieser traditionsreiche Kakteenzüchtbetrieb aufgelöst wurde und einige Gewächshäuser sich zu branchenfremden Verbrauchermärkten wandelten.

Neben der beruflichen Tätigkeit hatte Georg Viedt stets ein offenes Ohr für alle Hobbyzüchter und Kakteenenthusiasten im Osten Berlins. Ihm ist es maßgeblich mit zu verdanken, daß nach dem Mauerbau 1961 im Ostteil Berlins eine neue Ortsgruppe entstand, die alsbald zum Kondensationskern für alle von der DKG - Stammgruppe im Westteil Berlins abgeschnittene Kakteenfreunde wurde und schon bald auf eine stattliche Mitgliederzahl von weit über 100 Kakteenfreunden zurückblicken konnte. Das Vereinsleben gestaltete sich unter der Vorstandsarbeit von Georg Viedt recht vielgestaltig. Gern gab er vor Ort in der Gärtnerei oder bei Vortragsveranstaltungen seine Erfahrungen weiter. Mit wertvollen Spenden beteiligte er sich am Neuaufbau einer Gruppenbibliothek. Er kannte kein Resignieren, wenn die staatlichen Stellen des Kulturbundes das Gruppenleben ab und an durch organisatorische Eingriffe strangulierten.

Alle Mitglieder der Ortsgruppe und deren Gäste schätzten Georg Viedt stets als interessanten Gesprächspartner und hervorragenden Fachmann auf dem gesamten Gebiet der Kakteen und anderen Sukkulenten. Einstimmig wurde erschießlich zum Ehrenvorsitzenden der Berliner Kakteengruppe ernannt, der inzwischen auch durch seine Initiative der Name „Curt Backeberg“ zuerkannt worden war.

Mit zunehmendem Alter erschwerte zwar eine zunehmende Hörschwäche die unmittelbare Kommunikation, aber Georg Viedt wirkte weiterhin rastlos für seine geliebten Pflanzen und verstärkte seine Publikationstätigkeit. Ungezählte Artikel aus seiner Feder finden sich in gärtnerischen Fachzeitschriften (der ehemaligen DDR), in populärwissenschaftlichen Magazinen oder Kakteenperiodika. Besonders hervorhebenswert ist das zusammen mit Kaufmann und Grunert 1977 verfaßte Standardwerk „Kakteen und andere schöne Sukkulenten“, das seither noch immer Neuauflagen im In- und Ausland erlebt.

Wer Georg Viedt in den letzten Jahren inmitten seiner umfangreichen häuslichen Fachbibliothek besuchen durfte, wurde nicht nur mit großer Herzlichkeit empfangen, sondern erfuhr auch von noch so manchen weiteren Publikationsplänen ...

Aus Anlaß der sehr langen und sicherlich seltenen Mitgliedschaft von 70 Jahren in der DKG wurde Georg Viedt vom Vorstand der DKG anläßlich der Hundertjahrfeier 1992 in Berlin eine Ehrenurkunde zuerkannt. Gleichzeitig wurde er zum Ehrenmitglied der DKG gewählt.

Alle Kakteenfreunde, seiner Ortsgruppe „Curt Backeberg“ Berlin, sicherlich aber auch alle DKG-Mitglieder, Fachleute und Hobbyzüchter, die ihn kennen, haben heute Anlaß, Herrn Georg Viedt zu seinem Jubiläumsgedächtnis zu gratulieren und ihm bei dieser Gelegenheit auch für die nächsten Jahre eine ungebrochene Schaffenskraft und eine ausreichende Gesundheit zur

Verwirklichung seiner Pläne im Kreise seiner Familie zu wünschen.

Im Namen aller Gratulanten

Detlef Britt, 1. Vorsitzender, OG „Curt Backeberg“ Berlin

OG Gießen-Wetzlar

Die bekannte jährliche **Pflanzenbörse** der OG Gießen-Wetzlar findet in diesem Jahr am **8. Mai 1994** von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

Veranstaltungsort ist die Lesehalle in Bad Salzhausen.

Sie finden uns über die Autobahn-Abfahrt Wölfersheim, dann Richtung Nidda – Bad Salzhausen; ab Bad Salzhausen stehen Hinweisschilder.

Weitere Anfahrtsmöglichkeiten über die Bundesstraße 457 Gießen – Hungen – Nidda – Bad Salzhausen oder von Büdingen ebenfalls die Bundesstraße 457 Büdingen – Ranstätt – Nidda – Bad Salzhausen.

Der Pflanzenverkauf erfolgt nur durch private Sammler, keine Händler.

Wollen Sie ebenfalls Pflanzen verkaufen, dann bringen Sie bitte einen Tisch mit und kommen eine Stunde früher, um alles aufzubauen – bitte aber vorherige telefonische Anmeldung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es sind genügend Gaststätten und Cafés in der Nähe. – Eine Parkbesichtigung wäre ebenfalls lohnend.

Bei Rückfragen und Anmeldung eines Standplatzes wenden Sie sich bitte an

Frau Pfarrer, Bergstr. 317, 63667 Nidda 13, Tel. 06043/7088.

Der Vorstand der OG Gießen-Wetzlar

OG Braunschweig I - Kakteen in Vechede!

Die schon zur Tradition gewordenen Veranstaltungen der OG Braunschweig I in der Remise des Bürgerzentrums Vechede werden auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Wir führen am **12. Mai (Himmelfahrt)** unsere **18. Kakteenbörse** durch. Öffnungszeit von 9.00 – 14.00 Uhr.

Hierzu laden wir alle „Stachelfans“ recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein zwangloses Gespräch mit Ihnen.

Der Vorstand der OG Braunschweig I

OG HANNOVER - Kakteenbörse 1994

Die OG Hannover lädt alle Kakteenfreunde zu ihrer diesjährigen Kakteenbörse nach Hannover ein.

Veranstaltungsort: Freizeitheim Ricklingen

Zeit: Samstag, 14. Mai, 12.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 15. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr

Das Freizeitheim erreichen auswärtige Besucher über die B3, B6 oder B65, Autobahnbenutzer auf dem Messeschnellweg über den Ricklinger Kreisel oder Landwehrkreisel zum Ricklinger Stadtweg. Straßenbahnlinien Nr. 3 und 7, Haltestelle Beekestraße.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein großes Angebot an Pflanzen aus Lieberhaberzucht und eine Ausstellung von Lieberhaberpflanzen.

Nähere Angaben und Tischbestellungen unter Tel. 0511-632794 bei Hans Wurbacher, Ehlvershof 27, 30419 Hannover 21

Der Vorstand der OG Hannover

OG Mittelweser - Kakteenbörse 1994

Die OG Mittelweser veranstaltet ihre **8. Kakteen- und Sukkulentschau und -börse** wiederum in der Vegetationshalle der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA), Hameln, Finkenborner Weg 1A.

Zeit: Samstag, 28. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 29. Mai, 10.00 bis 18.00 Uhr

Die LUFA ist auf der westl. Weserseite gelegen und wie folgt zu erreichen:

bei Anfahrt von der westl. Weserseite **vor**, bei Anfahrt von der östl. Weserseite unmittelbar **hinter** den Weserbrücken in die Klütstraße Richtung „Rinteln - Nebenstrecke“, dann in die 2. Straße links, Finkenborner Weg einbiegen.

Es werden nur Pflanzen aus den Beständen der Mitglieder der OG ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

L. Busch,

Mainteweg 14, 31171 Nordstemmen, Tel. 05069-6561

Der Vorstand der OG Mittelweser

OG Südliche Weinstraße e.V. -

Kakteentage an der Südlichen Weinstraße

Zu den Kakteentagen laden die Kakteenfreunde SÜW herzlich ein.

Samstag, 28. Mai 1994

11.00 „Echinocereen und andere schöne Kakteen - eine neue Nordmexiko-Tour“
Herr Klaus Neumann, Wiesbaden

14.00 „Kakteenstandorte in Mexiko“

Herr Klaus Freudenberger, Bad Rappenau

15.30 „Mexiko - 20 000 km mit Combi und Camera“
Herr Helmut Rogozinski, Köln

Sonntag, 29. Mai 1994

11.00 „Kakteen in meiner Sammlung“
Herr Heinz Roth, Kandel

14.00 „Kakteen und andere Sukkulenten einmal anders betrachtet“
(Ein Raumbild-Diavortrag mit Macro-Aufnahmen in der 3. Dimension)

Herr Klaus Grote, Wiesbaden

15.30 „Winterharte Kakteen und andere Sukkulenten im Freiland gepflegt“
Herr Reiner Keller, Leinsweiler

Für ein reichhaltiges Pflanzenangebot sorgen folgende

Kakteengärtnereien: Altrhein-Orchideen – Bleicher – Kriechel – Kakteencenter Oberhausen – Haage – Piltz – Wessner – Uhlig – Gantner, Zubehör und Substrate – Heid, Eppingen – Beyer

Sonntag: Tillandsia-Center Wetterau

An beiden Tagen bieten wir Pfälzer Küche und erlesene Pfälzer Weine sowie alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung findet in der **Geflügelhalle in Offenbach a.d. Queich** von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

Und so finden Sie uns:

Über die A 65 bis Abfahrt Landau Zentrum / Offenbach. Aus Richtung Speyer über die B 272. Folgen Sie den Hinweisschildern mit der Aufschrift DKG. Parkplätze sind genügend vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen schönen Aufenthalt an der Südlichen Weinstraße.

Der Vorstand der OG Südlichen Weinstraße e.V.

20 Jahre Verein der Kakteenfreunde Gundelfingen/Schwaben

vom 2. - 5. Juni 1994

Unter diesem Motto veranstaltet die OG Gundelfingen/Schwaben eine Kakteenausstellung erstmals in ihrem Heimatort.

In der Walkmühle, ein historisches Gebäude aus dem 13. Jahrhundert, frisch renoviert, auf der neu hergerichteten Kulturinsel, mitten in der Stadt gelegen, findet die Kakteen-schau statt.

Eröffnung ist am Donnerstag, dem 2. Juni 1994, um 10.00 Uhr. Am Schlußtag, dem 5. Juni 1994 werden um 16.00 Uhr die Pforten geschlossen.

Die Vereinsmitglieder stellen ihre persönlichen Sammlungen mit ihren Schwerpunkten vor, so daß so ziemlich alle Gattungen zur Geltung kommen. Außerdem wird das Thema Anzucht, der Kaktus vom Samenkorn bis zur blühfähigen Pflanze einen gesonderten Platz einnehmen.

Nachdem unsere OG für die Ausstellung bei der Bundesgartenschau 1977 in Stuttgart mit mehreren Medaillen ausgezeichnet wurde, hoffen wir auch für unsere Jubiläumsausstellung, daß sie ein voller Erfolg wird.

Alle Kakteenfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand der OG Gundelfingen/Schwaben

OG Burgstädt - Kakteenverein Burgstädt e.V.

Unsere Kakteenschau 1994 findet wieder im Rathaus von Burgstädt statt. In der Börse werden nur Pflanzen aus eigener Nachzucht angeboten.

Termin: 11. und 12. Juni 1994

Wir laden alle Kakteenfreunde aus nah und fern recht herzlich dazu ein!

Der Vorstand der OG Burgstädt

OG Lübeck und Umgebung

Hallo, Kakteen- und Sukkulentenfans!

Zur Einstimmung diese freudige Nachricht: Auch in diesem Jahr findet unsere beliebte **Tauschbörse** statt, und zwar am **18. Juni**.

Der Pflanzenverkauf soll, wie in jedem Jahr, privaten Liebhabern und Hobbysammlern vorbehalten bleiben. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung und bitten um Unterstützung beim „Wolken-schieben“. Einzelheiten erfahren Sie im Juni-Heft.

Der Vorstand der OG Lübeck und Umgebung

OG Werdau/Sa.

1. Westsachsentreffen am 25. Juni 1994

Ab 9.00 Uhr können alle privaten Liebhaber Pflanzen tauschen und verkaufen, bitte Tische mitbringen.

Zeitiges Kommen sichert gute Plätze und so manches Schnäppchen.

Herr Rolf Hieber, Präsident der VKW, hält einen Lichtbildervortrag über namhafte Kakteensammlungen der Côte d'Azur. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Treffen findet bei Heinz Eckl in D-08427 Fraureuth bei Werdau/Sa., Ziegelstr. 6, statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand der OG Werdau/Sa.

Pflanzennachweis - Frühjahr 1994

Bei der DKG-Pflanzennachweisstelle sind wieder Angebotslisten von Kakteenfreunden eingegangen. Diese Listen können unter Angabe der Mitgliedsnummer abgefordert werden; Versand ab 2. Mai 1994, Portokosten DM 3,-.

Hinweis: Bei Abruf von Listen **unbedingt Rückporto** beilegen, da sonst **kein Versand** möglich.

Bernd Schneekloth

ANZEIGENSCHLUSS

**für KuaS - Heft 7 / 1994
spätestens am 13. Mai 94
hier eingehend!**

Achtung Kakteenfreunde

Zur Düngung Ihrer Kakteen nur das Beste, deshalb „**Sukural**“, der Flüssigdünger mit dem höchsten Anteil an Phosphor u. Kali. 1 Ltr. zu DM 9,50; 3 Ltr. zu DM 25,00; 5 Ltr. zu DM 37,50; 10 Ltr. zu DM 68,00.

Hortal Pulver 1 kg zu DM 11,00; 3 kg zu DM 28,00; 5 kg zu DM 39,50.

Silpan 100 ccm zu DM 9,95; 500 ccm nur DM 29,80.

Zur Bekämpfung von Rote Spinne und Wurzelläuse nehmen Sie

Rogor (wirkt systemisch), 250 ccm nur DM 26,00.

Alle Preise inkl. 15% MwSt. zuzüglich Versandkosten.

S. Schaurig, Kakteen u. Zubehör, Am Alten Feldchen 5
D-36355 Grebenhain 2, Telefon u. Fax 0 66 43 / 12 29

Drucksprüngerät 5 Liter Kunststoffbehälter mit Innenskalierung, ideal für Garten und Gewachshaus. Ausstattung: Superhochleistungspumpe, Spritzrohrhalterung, stabiles Schnellverschlußventil, separater Dosieranschluß, Kolbenmanometer mit Sicherheitsventil, verstellbarer Tragriemen. Prüfzeichen: "GS", "TUV-Hessen". **DM 99,-**

Atemschutzhalbmaske kpl. mit Filter für Pflanzenschutzmittel **DM 115,-**

Ersatzfilter dazu **DM 32,-**

Atemschutzvollmaske ohne Filter **DM 298,-**

Filter dazu zum Schrauben **DM 65,50**

Perfekthion (Dimethoat, Xn) systemisch gegen Insekten und Spinnmilben, 20 ml **DM 7,95**, 50 ml **DM 9,95**, 1 Ltr **DM 42,-**

Neudosan AF im Pumpzerstäuber, gegen weiße Fliege, Spinnmilben u. Blattläuse, schonend Nützlinge. 500 ml **DM 11,75**

Neudosan Konzentrat 500 ml, für 25 Ltr. Brühe **DM 13,25**

Promanal AF anwendungsfertig im Pumpzerstäuber, gegen Spinnmilben, Woll-, Schild- u. Schmierläuse 500 ml **DM 11,75**

Promanal Konzentrat 500 ml, für 16 Ltr. Brühe **DM 11,50**

Weitere Pflanzenschutzmittel und Abpackungsgrößen finden Sie in meiner Pflanzenschutzliste

Georg Schwarz

tel. 09122 / 77270

Kakteen, Pflanzen und Zubehör Groß- und Einzelhandel

An der Bergleite 5 90455 Nürnberg - Katzwang

Preise incl. Verpackung und gültiger MwSt. Versandkosten werden berechnet. Mindestbestellsumme DM 30,-. Abholung nach Terminvereinbarung ist möglich.



Ab 5. März können Sie erstmalig aus unseren 3000 m² großen Produktionsflächen Pflanzen aussuchen.

Wir produzieren Sukkulenten in jeder Größe (außer Kakt. u. Caudexpl.) sowie interessante Beet- und Zimmerpflanzen. Nur eigene Anzucht, kein Handel, keine Importe!

An jedem ersten Wochenende im Monat, von März bis Oktober, Samstag und Sonntag von 10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr. Sonst bitte nur nach telefonischer Vereinbarung.



Franz Eret

Gartenbau
Breite Straße 29
31185 Bettrum

Tel. 05123 - 8238
Fax: 05123 - 1083



Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930 Association Suisse des Cactophiles

Postanschrift: SKG / ASC, Sekretariat, CH-5400 Baden

Ortsgruppen-Programme Programmes des groupes locaux

Aarau

11. – 15. Mai, Vereinsreise

Baden

Donnerstag, 19. Mai, 20.00, Rest. Pinte, Baden-Dättwil,
Vortrag von Markus Mullis
Samstag, 28. Mai, Badener Kakteenbörse, Untersiggenthal

Basel

Montag, 2. Mai, 20.00, Rest. Seegarten, Münchenstein,
Sämlingsbörse, Schädlingsbekämpfung, Vortrag von B.
Knutti

Bern

Samstag, 7. Mai,
1. öffentlicher Verkauf an der Neuengasse
Montag, 9. Mai, 20.00, Rest. Jardin, Bern,
Pflanzen bestimmen und Kurzvorträge
Sonntag, 29. Mai, Vereinsausflug

Biel-Seeland

Dienstag, 10. Mai, 20.15, Hotel Falken, Aarberg,
Ferotakteen 2. Teil, Diavortrag von Marc Bigler

Chur

Donnerstag, 19. Mai, 20.00, Rest. Schweizerhof, Chur,
Kakteenverkauf, Blick in meine Sammlung, Diavortrag von
Rösli Walter

Freiamt

Mai, Vereinsausflug

Genève

Lundi, 30. mai, 20.00, Club des Aînés, Genève,
Assemblée mensuelle

Gonzen

Donnerstag, 19. Mai, 20.00, Park-Hotel Pizol, Wangs,
Argentinien 1. Teil, Diavortrag von Hansjörg Jucker

Lausanne

Mardi, 17. mai, 20.15, Café Fleur-de-Lys, Prilly,
Conférence de Toni Hofer sur le Mexique

Luzern

Donnerstag, 12. Mai,
Sammlungsbesichtigung

Oberthurgau

Sonntag, 8. Mai,
Pflanzenbörse in Bischofszell
Samstag, 14. Mai, Pflanzenbörse in Kreuzlingen

Olten

Sonntag, 15. Mai, Sammlungsbesichtigung

Schaffhausen

Mittwoch, 11. Mai, 20.00, Rest. Schweizerbund, Neunkirch,
Wie pflöpft man?

Solothurn

Freitag, 20. Mai, 19.30, Rest. Adler, Solothurn,
Fragen und Antworten zu unserem Hobby mit
Pflanzenbörse

St.Gallen

Mittwoch, 18. Mai, 20.00, Rest. Sunneschy, St.Gallen,
Vereinsbörse

Thun

Samstag, 21. Mai, 19.30, Coop Freizeit-Center, Thun,
Lithops am Standort, Vortrag von D. Labhart

Hauptvorstand und Mitteilungen aus den einzelnen Ressorts.

Comité de direction et communications des différentes sections.

Präsident / Président:

Hansruedi Fehlmann, Alte Dübendorferstr. 12, 8305 Dietlikon.
Tel. 01 / 833 50 68

Vizepräsident / Vice-président:

Marco Borio, Kindergartenstr., 7323 Wangs,
Tel. 081 / 723 47 22

Sekretariat / Secrétariat:

Martin Schumacher, Bründli 249, 4354 Full,
Tel. 0 56 / 46 13 53, Fax 0 56 / 46 13 54

Kassier / Caissier:

Alex Egli, Unterdorf 10, 9525 Lenggenwil, Tel. 0 73 / 47 12 05

Protokollführer / Rédacteur du procès-verbal:

Angelika Lardi, Bächlerstraße 42, 8802 Kilchberg
Tel. 01 / 715 33 60

Landesredaktion / Rédaction nationale:

René Deubelbeiss, Wiesenstr. 8, 5432 Neuenhof,
Tel. 0 56 / 86 34 50, Fax 01/812 91 74.
Präsidentenliste: Heft 6/93.

Werbung / Publicité:

Marc Bigler, Wylerstr. 15, 3014 Bern,
Tel. 0 31 / 3 32 55 85 P, Tel. 0 31 / 3 11 03 26 G

Bibliothek / Bibliothèque:

Gottfried Zimmerhäckel, Grüneggstr. 11, 6005 Luzern,
Tel. 0 41 / 48 95 21

Diathek / Diathèque:

Erwin Berger, Lachenstr. 4, 8184 Bachenbülach,
Tel. 01 / 8 60 70 54

Pflanzenkommission / Commission des plantes:

Daniel Labhart, Tschädigenweg 3, 6045 Meggen,
Tel. 041 / 37 33 20

Französisch sprachiger Korrespondent /

Correspondant romand

Pierre-Alain Hari, Chemin de Chaumont 6, 1232 Confignon,
Tel. 0 22 / 777 12 39

Valais

Vendredi, 6 mai, 13.00, Ecole D'Epinassey, St.Maurice,
préparation de l'exposition
Samedi, dimanche, 7/8 mai, Ecole d'Epinassey, St.Maurice,
exposition de cactus

Winterthur

Donnerstag, 5. Mai, 20.00, Rest. St.Gotthard, Winterthur,
Kakteen in Südfrankreich, Diavortrag von Urs Bischofberger

Zürich

Donnerstag, 19. Mai, 20.00, Rest. Schützenhaus, Albisgüetli,
Pflanzenverlosung, Schädlingsbekämpfung, Vortrag von Urs
Egli

Hock Uetikon: Jeweils am ersten Montag im Monat, 20.00,
Rest. Freischütz, Uetikon

Zürcher Unterland

Samstag, 28. Mai, Ausflug nach Teufen

Zurzach

Mittwoch, 11. Mai, 20.15, Rest. Kreuz, Full,
Mitglieder gestalten den Abend

Badener Kakteenbörse 1994

Samstag, **28. Mai**

13.00 – 17.00 Uhr



Mehrzweckhalle
in
Untersiggenthal

Einmaliges Pflanzenangebot von diversen Züchtern

Bücher und Substrate

- ⇒ **Wegweiser vom Dorfrand bis in die Mehrzweckhalle**
- ⇒ **Busverbindung von Baden nach Untersiggenthal**

Laufmeterbestellungen bei

Johannes Gabi

Dorfstraße 37

CH-8116 Würenlos, Tel. 0 56 / 74 20 89 (ganztags)

Anmeldeschluß: 20. Mai

- keine Standortpflanzen!
- 10 % Umsatzabgabe!

Die Ortsgruppe Baden der SKG lädt Sie herzlich zu diesem stacheligen Anlaß ein.

DEUTSCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT e. V.

GEGRÜNDET 1892

Anschriften der Vorstandsmitglieder, Leiter der Sondereinrichtungen sowie Ortsgruppenverzeichnis der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e. V.

(Stand: 24. März 1994)

Vorstand

Präsident:	Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, Meckenheimer Allee 170, 53115 Bonn, Tel. 0228-735283
Vizepräsident:	Dr. Hans-Joachim Hilgert, Bevenser Weg 10, Haus B App.102, 30625 Hannover, Tel. 0511-534-3102
Schriftführer:	Dr. Thomas Engel, Klükenmühler Str. 11, 14943 Nettendorf, Tel. -
Schatzmeister:	Peter Mansfeld, Grotenbleken 9, 22391 Hamburg, Tel. 040-6064089
Beisitzer:	Diedrich Suphut, Mythenquai 88, CH-8002 Zürich, Tel. 0041-01-2014554
Beisitzer:	Klaus-Dieter Lentzow, Hohefortestr. 9, 39106 Magdeburg, Tel. 0391-5612819
Beisitzer:	Hermann Stützel, Hauptstr. 67, 97299 Zell, Tel. 0931-463627

Einrichtungen

Geschäftsstelle:	Karl-Richard Jähne, Nordstr. 30, 26939 Ovelgönne, Tel. 04480-1408, Fax: 04480-1564
AG Astrophytum:	Peter Schätzle, Eisenhofstr. 6, 32791 Lage, Tel. 05232-4485 ab 19 Uhr
AG Echinopsis-Hybriden:	Dr. Bernhard Braun, Weinstr. 100, 67480 Edenkoben, Tel. 07272-3529
AG Echinocereus:	Lothar Germer, Schützenhofstr. 58a, 26135 Oldenburg, Tel. 0441-13989
AG Gymnocylcium:	Ludwig Bercht, Mauritshof 124, NL-3481 VN Harmelen, Tel. 0031-3483-2300
AG Literatur:	Hans-Werner Lorenz, Helmholtzstr. 10, 91058 Erlangen, Tel. 09131-64962
AG Naturschutz:	Mathias Uhlig, Grabenstr. 4, 71394 Kernen, Tel. 07151-45963
AG Parodia:	Friedel Käisinger, Parkstr. 1, 34266 Niestetal
AG Philatelie:	Horst Berk, Marientalstr. 70/72, 48149 Münster, Tel. 0251-298480
AG Rebutia:	Gerold Vincon, Mühlgasse 10, 35274 Kirchhain
AG Tephrocactus:	Manfred Arnold, Nonnenweierer Hauptstr. 7, 77963 Schwanau 3, Tel. 07824-971
Archiv:	Zur Zeit nicht besetzt
Bibliothek:	Josef Merz, Goethestr. 3, 97291 Thüngersheim, PSA Frankfurt (500 100 60) Nr. 309 350 - 601
Diathek:	Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel. /Fax 08631-7880, PSA Nürnberg (760 100 85) Nr. 15 551 - 851
Landesredaktion:	Ursula Bergau, Spreeallee 72, 24111 Kiel, Tel. 0431-698010
Pflanzennachweis:	Bernd Schneekloth, Niederstr. 33, 54293 Trier, Tel. 0651-67894
Redaktion der Kakteenkartei:	Dr. med. Werner Röhre, Witzelstr. 10, 36039 Fulda, Tel. 0661-58393
Ringbriefgemeinschaften:	Konrad Schattke, Bühlstrand 23, 48282 Emsdetten, Tel. 02572-88286
Samenverteilung:	Hans Schwirz, Am Hochbehälter 7, 35625 Hüttenberg, Tel. 06441-75507
Zentrale Auskunftsstelle:	Horst Siegmund, Markkeweg 40, 27619 Schiffdorf, Tel. 0471-83701

Bankverbindungen

Postcheckkonto: Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Nr. 345 50 - 850, DKG
Bankkonto: Sparkasse Elmshorn, BLZ 221 500 00, Nr. 86 800

Spendenkonto der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.
Sparkasse Elmshorn, BLZ 221 500 00, Nr. 88 420, Artenschutzsammlung
Sparkasse Elmshorn, BLZ 221 500 00, Nr. 88 439, Naturschutz in den Ursprungsgebieten

Ehrenmitglieder

Gertrud Andreae	Wilhelm Fricke
Prof. Dr. Erik Hausteine	Dr. Hans-Joachim Hilgert
Franz Polz	Prof. Dr. Werner Rauh
Dr. Arthur Tischer	Georg Viedt

Beirat

Seyer, Gerhard	22763 Hamburg, Große Brunnenstr. 65	Sprecher des Beirates
Berk, Horst	48149 Münster, Marientalstr. 70/72	
Daschner, Konrad	83026 Rosenheim, Wallbergstr. 3	
Hönig, Dieter	79822 Titisee-Neustadt, Ahornweg 9	
Lieske, Michael	31688 Nienstadt, Stiftstr. 16	
Meininger, Alfred	75173 Pforzheim, Hohlstr. 6	
Niemeier, Werner	92348 Berg, Haimburg 5	
Niestradt, Wolfgang	14558 Bergholz-Rehbrücke, Mörickestr. 19	
Polaschek, Helmut	60322 Frankfurt, Leerbachstr. 108	
Richert, Ronald	13469 Berlin, Pappelweg 18	
Schattke, Konrad	48282 Emsdetten, Bühlstrand 23	
Scherer, Egon	97332 Volkach, In den Böden 10a	
Schneekloth, Bernd	54293 Trier, Niederstr. 33	
Täschner, Peter	04448 Wiederitzsch, Bremer Weg 2	

Ortsgruppen

010 Dresden	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Frank Wagner, Friebeistr. 19, 01219 Dresden, Tel. 0351-4936748 Lothar Richter, Dresdner Landstr. 40, 01705 Freital Klubhaus „Pentagon“ Konferenzraum II, Schandauer Str. 64, 01277 Dresden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
015 Riesa	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Heinz Albrecht, Hauptstr. Nr. 9, 01665 Klappendorf Herbert Thiele, Magdeburger Str. 1b, 01587 Riesa Gaststätte „Treffpunkt“, 01587 Riesa-Weida 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
026 Bautzen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerd Lühl, Fabrikstr. 1, 02681 Kirschau, Tel. - Joachim Wulf, Röhrscheidstr. 8, 02625 Bautzen, Tel. - Haus der Kultur und Bildung, Taucherstr. 38, 02625 Bautzen 2. Dienstag im Monat 19 Uhr
030* Cottbus	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wilfried Burwitz, Juri-Gagarin-Str. 14, 03046 Cottbus, Tel. 0355-792537 Auskunft beim 1. Vorsitzenden Auskunft beim 1. Vorsitzenden Auskunft beim 1. Vorsitzenden
040 Leipzig	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Konrad Müller, Friesenstr. 9a, 04177 Leipzig, Tel. 0341-4412017 Hans-Jürgen Thorwarth, Schönbacher Str. 47, 04668 Glasten, Tel. 0341-291412 Naturkundemuseum 04105 Leipzig, Friedrich-Engels-Platz, Leipzig 3. Freitag im Monat, 19 Uhr
060 Halle / Saale	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerhard Pötschke, Albert-Einstein-Str. 22, 06122 Halle, Tel. 0345-652028 Ralf-N. Dehn, Unstrutstr. 5, 06122 Halle, Tel. 0345-832447 Bistro am Variété, Ernst Krohmayer Str., 06108 Halle 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
064 Quedlinburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dieter Köhler, Anhalter Str. 30/32, 06484 Quedlinburg Lutz Burmeister, Bornholweg 61, 06484 Quedlinburg, Tel. 03946-3312 „Bockshornschanze“, 06484 Quedlinburg Freitags, 18.30 Uhr (unregelmäßig)
067 Bitterfeld	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	OPhR Rolf-Bernd Elster, Leopoldstr. 13, 06800 Jeßnitz, Tel. 03494-27210, Fax 03494-27296 Klaus Zöllner, Ernst-Thälmann-Str. 24, 06766 Wolfen, Tel. 03494-638971 Gaststätte „Studentenklausur“, Parsevalstr. 1 d, 06749 Bitterfeld 4. Mittwoch im Monat 19 Uhr
068 Wittenberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wolfgang Düsedau, Karl Liebknecht Str. 1a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491-83300 Peter Hoffrichter, Dresdener Str. 8a, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. 03491-411477 Gasthaus „Zum Löwen“ in der Stadtrandssiedlung, Lutherstadt Wittenberg 1. Montag im Monat
084 Werdau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Heinz Eckl, Ziegelstr. 6, 08427 Fraureuth, Tel. - Holger Scholz, Dr.-Leberecht-Schulze-Str. 20, 08412 Werdau, Tel. - „Zur Landesgrenze“, 08427 Fraureuth 1. Freitag im Monat, 19 Uhr
090 Chemnitz	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Günter Eckardt, Damaschkestr. 20, 09217 Burgstädt, Tel. - Rolf Bäßler, Bernhardstr. 64, 09126 Chemnitz, Tel. - Kleingartenanlage Sportheim „Vereinte Kraft“, Carl-von-Ossietzky-Str. 135, 09127 Chemnitz 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
092 Burgstädt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Peter Brause, Gückelsbergstr. 6, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-2560 Klaus Hohnstein, Jägerstr. 5, 09247 Kändler, Tel. - Gaststätte „Zum Frongut“, Chemnitzer Straße, 09217 Burgstädt 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
092 Chemnitztal	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Siegfried Richter, Gasse 24, 09228 Köthensdorf-Reitzenhain, Tel. 03724-2888 Falko Rektor, Marienstr. 11, 09217 Burgstädt, Tel. - Gaststätte „Carlapark“ Hauptstr., 09236 Markersdorf 3. Freitag im Monat, 19 Uhr
100 Berlin	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Klaus J. Schuhr, Koenigsallee 16 d, 14193 Berlin, Tel. 030-8917734 Zur Zeit nicht besetzt Cafeteria im Seniorenheim Schwyzer Str. 7, 13349 Berlin (Wedding) 1. Montag im Monat, 19 Uhr
100 Berlin	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Detlef Britt, Bornholmer Str. 77, 10439 Berlin, Tel. 030-4454259 Dr. Gottfried Gutte, Berliner Str. 37a, 13127 Berlin, Tel. 030-4002775 Kulturverein e.V. Lichtenberg, Frankfurter Allee 285, 10317 Berlin 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr (außer Juli/August)
145 Teltow	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Georg Graumann, Friedenstr. 4, 14513 Teltow, Tel. 03328-470249 Dr. Elke Fröhlich, Reuterstr. 10, 14482 Potsdam, Tel. 0331-75227 wird jeweils bekannt gegeben. letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr
180 Rostock	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Ernst Puchmüller, Fliederweg 14, 18057 Rostock, Tel. 0381-21146 Heinrich Gottschalk, Barnstorfer Weg 12, 18057 Rostock, Tel. 0381-23370 Restaurant Etage, Hans-Sachs-Allee 18057 Rostock 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr

184 Stralsund	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dieter Schirmer, An den Bleichen 41, 18435 Stralsund, Tel. 03831-395585 Erhard Thomas, Martin-Andersen-Nexö-Str., 18435 Stralsund, Tel. 03831-390248 Scheele-Haus, Fahrstr. 23/24, 18439 Stralsund 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr
190 Schwerin	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Olaf Saretzki, Bergstr. 24, 19055 Schwerin, Tel. 0385-5571315 Bernd Keller, Leonhard-Frank-Str. 48, 19059 Schwerin, Tel. 0385-711425 Gaststätte „Zur Gartenstadt“, Hagenower Str. 1-5, 19061 Schwerin, Tel. 0385-321172 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr
200 Hamburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerhard Seyer, Große Brunnenstr. 65, 22763 Hamburg, Tel. 040-393322 Peter Mansfeld, Grötenbleken 9, 22391 Hamburg, Tel. 040-6064089 Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg-Eimsbüttel 1. Montag im Monat von 19 - 22 Uhr
235 Lübeck	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Erhard Schoettke, Krabbenstr. 19, 23730 Neustadt, Tel. 04561-9539 Gerhard Poggensee, Martin Luther Str. 13, 22941 Bargteheide, Tel. 04532-3502 Restaurant „Schwarzbunte“, Bei der Lohmühle 11a, 23554 Lübeck 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
241 Kiel	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Arno Babo, Rügenweg 56, 24107 Kiel, Tel. 0431-311964 Jürgen Bremer, Lütjenburger Str. 10, 24148 Kiel, Tel. 0431-724105 Rügenweg 56, 24107 Kiel, bei Babo 2. Montag im Monat, 20 Uhr
249 Flensburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Holger Schönfeld, Lerchenweg 9, 24991 Freienwill, Tel. 04602-880 Rita Großmann, Westerstr. 12, 24955 Harrislee, Tel. 0461-74628 Wahlweise bei den Mitgliedern nach Absprache. 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
253 Elmshorn	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Klaus Breckwoldt, Eilerbeker Weg 63f, 25462 Elmshorn, Tel. 04101-208776 Heinrich Hoyer, Grönlandstr. 6, 25335 Elmshorn, Tel. 0412183970 Gaststätte „Sibirien“, 25335 Elmshorn-Sibirien a. d. B 5 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
260 Oldenburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Lothar Germer, Schützenhofstr. 58 a, 26135 Oldenburg, Tel. 0441-13969 Hans Brinkhus, Rudolf-Diesel-Str. 23, 26135 Oldenburg, Tel. 0441-151 58 Hotel Heinemann, Klingenbergstr. 51, 26133 Oldenburg 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
263 Whv-Friesland	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Volker Müller, Frieslandstr. 33, 26446 Reepsholt, Tel. 04468-662 Hans-Jürgen Lange, Memmhauser Str. 6, 26419 Schortens, Tel. 04423-7414 nach Vereinbarung Auskunft beim 1. Vorsitzenden
267 Ems-Jade	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Ernst Günter Jansen, Heisfelder Str. 133, 26789 Leer, Tel. 0491-2755 Wilhelm Fluck, Celosstr. 15, 26721 Emden, Tel. 04921-41469 Privat, bei E. G. Jansen 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
275 Wesermündung	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Horst Siegmund, Marnkeweg 40, 27619 Schiffdorf, Tel. 0471-83701 Norbert Arndt, Hinter der Bahn 10, 27632 Mulsum, Tel. 04742-750 Gaststätte Am Bürgerpark, Auf der Bark 30, 27570 Bremerhaven 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
280 Bremen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Valentin Scholz, Schinkenbergr. 10, 28307 Bremen, Tel. 0421-480378, Fax -4841951 Ulrike Grunau, Mühlenortstr. 17A, 28876 Oyten, Tel. 04207-4023 Vereinheim „Turnverein von 1875“, Hans-Böckler-Str. 1, 28217 Bremen 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
300 Hannover	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans Wurzbacher, Elvershof 27, 30419 Hannover, Tel. - Michael Wendt, Pasteurallee 6a, 30655 Hannover, Tel. 0511-6497898 Berggarten Herrenhausen, Werkerhof, Burgweg, 30455 Hannover 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
315 Nienburg/Weser	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Reinhard Leemhuis, Dammfeldweg 10, 31515 Wunstorf, Tel. 05031-71976 Peter Bertram, Radebergstr. 12, 28857 Syke, Tel. 04242-50550 Hotel zur Krone (Gallmeyer), Verdener Landstr. 245, 31582 Nienburg 4. Freitag im Monat, 20 Uhr
318 Mittelweser	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Leonhard Busch, Mainteweg 14, 31171 Nordstemmen, Tel. 05069-6561 Ernst Gebert, Weserstr. 7, 31860 Emmerthal, Tel. 05155-7367 Fischerhütte, Weserstr. 7, 31860 Emmerthal-Grohnde letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
321 Ostwestfalen - Lippe	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Herbert Friedel, Kattenbrink 59, 32108 Bad Salzuflen, Tel. 05222-22403 Helmut Dutzek, Falkenstr. 19, 32791 Lage, Tel. 05232-63403 Gaststätte „Festhalle Schötmar“, Uferstr. 48, 32108 Bad Salzuflen - Schötmar 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
337 Bielefeld	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Günter Stolpe, Bultkamp 4, 33611 Bielefeld, Tel. 0521-874884 Horst Jäger, Lonnerbachstr. 1, 33605 Bielefeld, Tel. 0521-26161 „Lübrasser Krug“, Hilligasser Str. 33719 Bielefeld-Heepen 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
340 Kakteenfr. "Fr. Ritter"	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wilfried Müller, Strindbergstr. 36, 34121 Kassel, Tel. 0561-282623/5011443 Ewald Henninger, Neckarweg 16, 34277 Fulda, Tel. 0561-581112 Hotel „Hucke“, Raiffeisenstr. 7, 34121 Kassel 3. Freitag im Monat, 20 Uhr

350 Marburg - Kirchhain	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rudolf Schaub, Dresdener Str. 8, 35274 Kirchhain, Tel. 06422-4490 Dieter Wächtershäuser, Erfurter Str. 27, 35274 Kirchhain, Tel. 06422-2130 Monatsversammlung wechselweise bei den Mitgliedern! 3. Montag im Monat, 20 Uhr
353 Gießen - Wetzlar	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Angelika Pfarrer, Bergstr. 3 a, 63667 Nidda, Tel. 06043-7088 Artur Scherfer, Danziger Weg 3, 35586 Wetzlar, Tel. 06441-32424 Bürgerhaus Klein Linden, Zum Weiher 33, 35398 Gießen Kleinlinden 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
360 Osthessen - Fulda	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wolfgang Fladung, Hermann-Heres-Str. 14, 36093 Künzell, Tel. 0661-35205 Dr. med. Werner Röhre, Witzelstr. 10, 36039 Fulda, Tel. 0661-58393 Hotel Christinenhof, Georg-Stieker-Str. 1, 36093 Künzell 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
370 Göttingen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hartmut Weise, Wiesenstr. 5, 37434 Oberfeld, Tel. 05527-1350 Ursula Leonhardt, Am Sande 20, 37139 Adelebsen, Tel. 05506-8407 Hotel Groner Hof, Kasseler Landstr. 64, 37081 Göttingen 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
380 Braunschweig I	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Eberhard Wiemann, Dörnbergstr. 5, 38106 Braunschweig, Tel. 0531-332498 Doris Diesel, Schäferstr. 5, 38268 Lengede, Tel. 05344-1346 Gasthaus Behrens, Fürstenauestr. 3, 38159 Vechede (OT Wahle) 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
380 Braunschweig II	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Andreas Weiser, Papengey 42, 38116 Braunschweig, Tel. 0531-511644 Norbert Gode, Amselweg 10, 38110 Braunschweig, Tel. 05307-6852 Sportheim des SV Kralenriede, Fridtjof-Nansen-Str. 38108 Braunschweig 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
382 Salzgitter	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rudolf Wanjura, Erikastr. 4, 38259 Salzgitter, Tel. 05341-35120 Helmuth Boehm, Neue Str. 76, 38259 Salzgitter, Tel. 05341-9561 „Rox-Stuben“, Martin-Luther-Platz 3, 38259 Salzgitter-Bad 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
390 Magdeburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Hartmut Dörsing, Im Kräuterwinkel 2a, 39128 Magdeburg Axel Neumann, Curiestr. 31, 39124 Magdeburg, Tel. - Klub Otto v. Guericke, Hegelstr. 3, 39104 Magdeburg 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
392 Schönebeck	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Thomas Wiesner, Bauhofstr. 16, 39218 Schönebeck, Tel. 03928-2564 Uwe Leidel, F. Engels Str. 13, 39218 Schönebeck, Tel. - Auskunft beim 1. Vorsitzenden! 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
400 Düsseldorf	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Karl-Heinz Sieger, Schalbruch 9, 40721 Hilden, Tel. 02103-42341 Zur Zeit nicht besetzt Vereinsheim SV Grün-Weiß-Rot, Fleher Str. 220 a, 40223 Düsseldorf 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
410 Mönchengladbach	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans Otto Willems, Vorster Str. 42, 41169 Mönchengladbach, Tel. 02161-550620 Franz Schwachula, Ernst-Brasse-Str. 64, 41065 Mönchengladbach, Tel. 02161-43179 Gaststätte Doerenkamp, Hensgesweider Weg 65, 41069 Mönchengladbach 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr
415 Dormagen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Eberhard Bludau, Martin-Luther-Str. 1, 50765 Köln, Tel. 0221-5901766 Werner Bläser, An der Windmühle 4, 41539 Dormagen, Tel. 02106-42225 Altes Feierabendhaus, An der Römerziegelei 41539 Dormagen 3. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
420 Bergisches Land	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wolfgang Diga, Am Holscheidsberg 15, 42853 Remscheid, Tel. 02191-28533 Ralf Kübelstein, Paul-Löbe-Str. 31c, 42109 Wuppertal, Tel. 0202-707030 Fuhlrott-Museum, Auer Schulstr. 21, 42103 Wuppertal 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
440 Dortmund	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Karl-Heinz Brinkmann, Weißenburger Str. 15, 44532 Lünen, Tel. 02306-44342 Thomas Tenschert, Brackeler Hellweg 213, 44309 Dortmund, Tel. 0231-258908 Ev. Gemeindehaus, Asselner Hellweg 161, 44309 Dortmund-Asseln 2. Freitag im Monat, 19 Uhr
447 Bochum	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Reinhard Rudolph, Hustadtring 47, 44801 Bochum, Tel. 0234-703156 Klaus Sasse, Äskulapweg 26, 44801 Bochum, Tel. 0234-701147 Gaststätte „Leunig“, Werner Hellweg 74, 44803 Bochum 2. Dienstag im Monat 19 Uhr
450 Essen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Raimund Czorny, Droste-Hülshoff-Str. 6, 45894 Gelsenkirchen, Tel. 0209-396453 Sabine Grass, Holsteinanger 24, 45259 Essen, Tel. 0201-460424 „Walpurgishof“, Ecke Walpurgisstr. 45131 Essen 3. Montag im Monat, 20 Uhr
457 Marl	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Klaus Beckmann, Bergstr. 114, 45770 Marl, Tel. 02365-37470 Hans-H. Behrens, Im Hundel 9, 45721 Haltern, Tel. 02360-663 Okt.-Apr. im Feierabendhaus der Huls AG, Mai-Sept. beim 1. Vorsitzenden erfragen 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr
460 Oberhausen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Adolf Aigner, In der Sandgathe 27, 46117 Oberhausen, Tel. 0208-864414 Rudi Tanzer, Schlosserweg 1, 46562 Voerde, Tel. 02855-81071 Restaurant „Haus Teißen“, Akazienstr. 119, 46049 Oberhausen 1. Freitag im Monat, 20 Uhr

470 Duisburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Siegfried Hermann, Daressalamstr. 56, 47249 Duisburg, Tel. 0203-700284 Dr. Rainer Paul, Hochfelder Str. 29, 45478 Mülheim, Tel. 0208-55742 Gemeindehaus d. Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Sittardsberger Allee 34, 47249 Duisburg-Buchholz Beim 1. Vorsitzenden erfragen!
477 Krefeld	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Helmut Schwab, Oberstr. 38, 47829 Krefeld, Tel. 02151-46075 Walter Zenkner, Wolfshag 8, 47809 Krefeld, Tel. 02151-543859 Pfarrzentrum St. Peter, Oberstr. 40, 47829 Krefeld-Uerdingen 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
480 Münster- Münsterland	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Horst Berk, Marientalstr. 70/72, 48149 Münster, Tel. 0251-298480 Manfred Schloetmann, Mohnstr. 31, 59320 Ennigerloh, Tel. 02587-655 Gaststätte „Ratskeller“, Prinzipalmarkt 8- 10, 48143 Münster 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
482* Emsdetten	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Konrad Schattke, Bühlstrand 23, 48282 Emsdetten, Tel. 02572-88286 Herbert Beckmann, Falkenstr. 18, 48485 Neuenkirchen, Tel. 05973-1522 Gaststätte Wälderemann, Nordwalder Str. 196, 48282 Emsdetten 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
490 Osnabrück	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rudi Bolduan, Kreuzbrink 8, 49205 Hasbergen, Tel. 05405-2978 Frank Winkler, Auf der Heide 5, 49084 Osnabrück, Tel. 0541-76731 Schützenhaus „Beim Schützenverein e.V.“, Zum Sportplatz 3, 49191 Beim, Tel. 05406-1306 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
504 Köln	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Stefan Linke, Falkenweg 10, 50997 Köln, Tel. 02233-22656 Michael Heidt, Langenacker Str. 78, 50321 Brühl, Tel. 02232-46598 Gaststätte Kolpinghaus, Fröbelstr. 20, 50823 Köln - Ehrenfeld 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
520 Aachen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dieter Heyde, Rostockerstr. 4, 52477 Alsdorf, Tel. 02404-64584 Heinz-Georg Görtzen, Auf der Gallich 21, 52076 Aachen, Tel. 02408-3432 Gaststätte „Auf den Berg“, Bibels Rumpenerstr. 115, 52134 Herzogenrath Ischeid 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
523 Düren	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Werner Schöller, Hammerau 50, 52355 Düren, Tel. 02421-67781 Christa Brinckmann, Auf dem Feldchen 13, 52379 Langerwehe, Tel. 02423-39032 Hotel Mariaweller Hof, An Gut Nazareth 45, 52353 Düren 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
530 Bonn	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans-Jürgen Weidinger, Krokusstr. 8, 52353 Düren, Tel. 02421-83299 Christian Kunath, Lisztstr. 22, 53115 Bonn, Tel. 0228-690322 Rathaus-Restaurant Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 53225 Bonn (Beuel), Tel. 0228-461279 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
542 Trier	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Herbert Hein, Schulstr. 43, 54311 Trierweiler, Tel. 0651-800929 Rudolf Petschke, Pluwigstr. 11, 54316 Franzenheim, Tel. 06588-7662 Brunnenstube, Bettenburgstr. 1, 54293 Trier-Ehrang 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
555 Nahe	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Karl Werner Köllmeier, Rotenweg 14, 55595 Winterburg, Tel. 06756-320 Erich Mildener, Kirchenpfote 5, 55546 Frei-Laubersheim, Tel. 06709-6070 Hotel Siebe, Am Kornmarkt, 6550 Bad Kreuznach 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
560 Koblenz - Mittelrhein	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Günter Schmidt, Kiefernweg 1, 55483 Dickenschied, Tel. 06763-2632 Richard Schmalz, Hochstr. 4, 56070 Koblenz, Tel. 0261-83986 Haus Horchheimer-Höhe, von Galen Str. 1, 56076 Koblenz 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
570* Siegen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Heiko Roode, Jung-Stilling-Str. 8, 57076 Siegen, Tel. 0271-48310 Katharina Schäfer, Auf dem Boden 13, 57250 Netphen, Tel. 02738-8129 privat, Jung-Stilling-Str. 8, 57076 Siegen 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
590 Hamm	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hartmut Lobert, Günterstr. 54, 59067 Hamm, Tel. 02381-2771890/404104 Herbert Dreisewerd, Ruppiner Str. 68, 59065 Hamm, Tel. 02381-64784 „Jägerhof“, Bockumer Weg 280, 59065 Hamm 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
594 Soest	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	FDir. Hans-Joachim Mihatsch, Schillingsweg 14, 59581 Warstein, Tel. 02925-1894 Dr. Wodan Mielke, Eichendorffstr. 13, 59555 Lippstadt, Tel. 02941-63230 Gasthof Hoppe, Lanfer 62 (B55), 59581 Warstein-Belecke 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
600 Frankfurt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wolfgang Polka, Galgenstr. 10, 60437 Frankfurt, Tel. 069-502443 Werner Riemenschneider, Bachstr. 13, 65830 Kriftel, Tel. 06192-24184 Haus Dornbusch, Clubraum 2, Eckenheimer Landstr. 248, 60320 Frankfurt 1. Freitag im Monat, 19 Uhr
634 Hanau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans-Jürgen Meyer, Rhönstr. 31, 63571 Gelnhausen, Tel. 06051-68820 Rudolf Lippitsch, Assenheimer Str. 14, 61203 Reichelsheim, Tel. 06035-5761 Cafe-Restaurant „Sandelmühle“, Carl-Diem-Weg 2a, 63452 Hanau letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr

637 Aschaffenburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Heinz Fürst, Milanstr. 21, 63814 Mainaschaff, Tel. 06021-74610 Ingo Klapper, Julius-Keppner-Str. 24a, 63928 Eichenbühl, Tel. 09371-8560 Kulturhalle Haibach, 63808 Haibach bei Aschaffenburg 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
642 Darmstadt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dieter Kabza, Odenwaldstr. 12, 64569 Nauheim, Tel. 06152-69341 Ludwig Daum, Nahestr. 2, 64319 Pfungstadt, Tel. 06157-5266 Stadtheim der Naturfreunde, Darmstr. 4a, 64287 Darmstadt 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
647 Michelstadt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Michael Januschkowetz, Höhenring 6, 97896 Freudenberg, Tel. 09378-1329 Eberhard Grasmück, Weyprechtstr. 6, 64720 Michelstadt, Tel. 06061-2184 Hotel „Michelstädter Hof“, Rudolf-Marburg-Str., 64720 Michelstadt letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
650 Rhein-Main- Taunus	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Klaus Neumann, Germanenstr. 37, 65205 Wiesbaden, Tel. 06122-51613 Klaus-P. Kleszewski, Im Brückfeld 4, 65207 Wiesbaden, Tel. 06122-14276 Restaurant GANG NA RHU, Uferstr. 1, 65203 Wiesbaden-Biebrich, Bootshaus der Rudergesellschaft 1. Freitag im Monat, 19 Uhr
653 Rheingau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Werner Hoffmann, Blumenstr. 32, 65366 Geisenheim, Tel. 06722-6163 Ute Braun, Crevestr. 16, 65343 Eltville, Tel. 06123-3626 Hotel „Zur Post“, 65366 Geisenheim 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
655 Limburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rainer Wahl, Heinrich-von-Kleist-Str. 8b, 65549 Limburg, Tel. 06431-43329 Erika Abou-Zahab, Auf dem Rödchen 28, 65582 Diez, Tel. 06432-81980 Gasthaus Schwenk, Koblenzer Str. 2, 65556 Limburg 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
668 Pfalz	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans Brenk, Blumenstr. 7, 66851 Queidersbach, Tel. 06371-12860 Karl-Heinz Wittmer, Herzogstr. 46, 66953 Pirmasens, Tel. 06331-43482 Gaststätte „Bürgerhaus“ Zum Winterberg, 66851 Queidersbach 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
675 Worms - Frankenthal	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dr. Herwig Hoffmann, Knietischstr. 21, 67227 Frankenthal, Tel. 06233-9486 Hans Joachim Scupin, Brüsseler Ring 30, 67069 Ludwigshafen, Tel. 0621-666651 Gaststätte Waldeslust, In den Waaggärten 35, 67551 Worms letzter Dienstag im Monat, 20 Uhr
680 Mannheim/ Ludwigshafen	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wolfgang Metorn, A.U.Schlittberg 17, 67354 Römerberg, Tel. 06232-82516 Michael Bechtold, Am Waldrand 24, 68219 Mannheim, Tel. 0621-874396 „Gärtnertreff“, Wachenburgstr. 68219 Mannheim-Pfingstberg 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
690 Heidelberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gothardt Franke, Scheffelstr. 5, 68799 Reilingen, Tel. 06205-6835 Paul Enders, Mozartstr. 3, 74909 Meckesheim, Tel. 06226-8358 Vereinsheim Kleingärtner Anlage - Kirchheimer Loch -, 69124 Heidelberg 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
695 Bergstraße	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Helmut Schuhmann, Am Leimenberg 11, 64625 Bensheim, Tel. 06251-2537 Gerd Wagner, Rosenweg 12, 69239 Neckarsteinach, Tel. 06229-7667 „Hermannshof“, Hüttenfelderstr. 4, 69502 Hemsbach, Tel. 06201-72328 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
721 Freudenstadt- Horb	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Holger Dopp, Weillinde 8, 72186 Empfingen, Tel. 07485-1779 Brigitte Klemm, Teckstr. 12, 72175 Dornhan, Tel. 07455-8961 Höhengaststätte Steiglehof, 72160 Horb-Hohenberg letzter Freitag im Monat, 20 Uhr
722 Nordschwarzwald	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Manfred Salcher, Brünnesäcker 8, 72270 Baiersbrunn, Tel. 07442-3801 Gerno Hartwig, Rimbachweg 27, 72250 Freudenstadt, Tel. 07442-6592 Gasthaus Engel, Hauptstr. 9, 72280 Dornstetten 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
728 Neckar-Alb	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Franz J. Muschalek, Falkenstr. 14, 72820 Sonnenbühl, Tel. 07128-1872 Ellen Götz, Nebelhöhlenstr. 17, 72805 Lichtenstein, Tel. 07129-5523 Gasthof Rose, Emil-Martin-Str. 19, 72127 Kusterdingen 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
730* Filstal	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Kurt Frey, Heinestr. 6, 73072 Donzdorf, Tel. 07162-29788 Georg Kurtz, Uferweg 48, 73079 Süßen, Tel. 07162-3565 „Steinernes Kreuz“, 73072 Donzdorf-Hagenbuch 3. Samstag im Monat, 19 Uhr
734 Ellwangen/Jagst	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Horst-H. Henßen, Wilhelm-von-Ketteler-Str. 28, 74564 Crailsheim, Tel. 07951-27004 Rita Müller, Schafgasse 15, 73432 Aalen, Tel. 07361-74517 Gasthof „Kronprinz“, Sebastiangraben 2, 73479 Ellwangen 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
740 Heilbronn	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Rudolf Weiß, Hafenweiler 20, 74235 Erlenbach, Tel. 07132-7302 Herbert Kreske, Kaiserslauterner Str. 7, 74078 Heilbronn, Tel. 07131-484485 „Sportpark Gaststätte“, Wertwiesen 74081 Heilbronn 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

746* Waldenburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wilfried Tengler, Rodachshoferstr. 5, 74653 Künzelsau, Tel. 07940-55606 Kurt Hartmann, Christian Schöck Str. 13, 74613 Öhringen, Tel. 07941-2991 Beim 1. Vorsitzenden erfragen 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr
748 Sinsheim	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Klaus Kühn, Johann-Strauss-Str. 10, 75031 Eppingen, Tel. 07262-3029 Bärbel Riebel, Bahnhofstr. 201, 75059 Zaisenhäuser, Tel. 07258-8947 Gasthaus „Am Weinberg“, 74889 Sinsheim-Weiler 3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
751 Pforzheim	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Alfred Meininger, Hohlstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231-27123 Kurt Fuchs, Brahmsstr. 4, 75180 Pforzheim, Tel. 07231-71298 u. 105075 Gaststätte „Arlinger“, Arlingerstr. 49, 75179 Pforzheim letzter Donnerstag im Monat, 20 Uhr
760 Karlsruhe	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Volker Runck, Karlsruher Str. 65, 76139 Karlsruhe, Tel. 0721-689536 Dieter Doll, Blotterstr. 7, 76227 Karlsruhe, Tel. 0721-43291 Speisegaststätte Römerhof, Eckenerstr. 1, 76185 Karlsruhe 4. Freitag im Monat, 20 Uhr
764 Rastatt und Umgebung	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Alfons Stolz, Goethestr. 21, 76474 Au, Tel. 07245-3923 Heinrich Borger, Langewingertstr. 20, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-30486 Hotel Bürgerstube, Friedrich-Ebert-Str. 76461 Muggensturm 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
766 Bruchsal	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Karl Klee, Wassergasse 3, 76669 Bad Schönborn, Tel. 07253-5439 Günter Brühlich, Schönbornstr. 35, 76646 Bruchsal, Tel. 07251-83665 Gaststätte Schuhmann, Schulstr. 7, 76698 Ubstadt-Weiher 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
768 Südliche Weinstraße	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Klaus Hünereuth, Neumühle 7, 76877 Offenbach, Tel. 06348-6458 Rudi Ziegler, Rudolf v. Habsburgstr. 56, 76829 Landau, Tel. 06341-31282 Gasthaus „Zum Weißen Bären“, Tel.: 06341-20925, Meerweinchenstr. 9, 76829 Landau 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
776 Offenburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Roland Teufel, Albersbacher Str. 88, 77704 Oberkirch, Tel. 07802-4933 Rolf Huber, Niederleben 13, 77704 Oberkirch, Tel. 07802-7887 Gasthaus Linde, Winzerstr. 44, 77654 Offenburg 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
782 Hegau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Ewald Kleiner, Feldstr. 1, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-12152 Anneliese Kleeberg, Markelfinger Str. 26, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-7131 Hotel „Widerhold“, Schaffhauserstr. 58, 78224 Singen 3. Montag im Monat, 20 Uhr
785 Oberer Neckar	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Paul Grimm, Teufenstr. 17/1, 78667 Villingendorf, Tel. 0741-32101 Kurt Bürk, Schmittenacker 2, 78073 Hochemmingen, Tel. 07726-8355 Gasthaus „Schlüssel“, 78554 Aldingen-Aixheim 1. Samstag im Monat, 20 Uhr
790 Freiburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerhard Weber, Siegelbachstr. 2, 79117 Freiburg, Tel. 0761-69568 Horst Scherer, Kammertal str. 9, 79112 Freiburg, Tel. 07664-95936 Gasthof „Schützen“, Schützenallee 12, 79102 Freiburg 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
800 München	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Edmund Kirschnek, Alpenstr. 7, 85622 Feldkirchen, Tel. 089-9035221, Fax -9035213 Helmut Regnat, Spitzwegstr. 16, 85521 Ottobrunn, Tel. 089-6012092 Gasthaus Weyprechthof, Max-Liebermann-Str. 6, 80937 München 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr
823 Oberland	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Josef Busek, Gartenstr. 18, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171-17291 Johann Kraller, Jesenwanger Str. 14, 82288 Kottgeisering, Tel. 08144-7027 Gasthaus Neuwirt, Weilheimer Str. 42, 82398 Polling 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
830 Rosenheim	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Konrad Daschner, Wallbergstr. 3, 83026 Rosenheim, Tel. 08031-62422 Erich Lindau, Hyazinthenweg 6, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08031-71566 Gasthof „Höhensteiger“, Westerdorfer Str. 101, 83024 Rosenheim /Westerdorf St. Peter, Tel. 08031-86667 letzter Freitag im Monat, 19.30 Uhr
844 Mühldorf	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Erich Haugg, Lunghamerstr. 1, 84453 Mühldorf, Tel. /Fax 08631-7880 Walter Zauner, Fischerweg 42, 84547 Emmerting, Tel. 08679-5960 Gasthaus „Turmbräugarten“, 84453 Mühldorf /Inn 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
860 Augsburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Alfred Hetzenecker, Alter Postweg 39, 86420 Diedorf, Tel. 0821-488974 Helmut Sonntag, Oberländer Str. 74, 86163 Augsburg, Tel. 0821-61564 Café Weinberger, Bismarckstr. 55, 86159 Augsburg-Stadtbergen 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
876 Allgäu	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Maria Teresa Maurer, Kemptener-Wald-Str. 8a, 87647 Unterthingau, Tel. 08377-710 Zur Zeit nicht besetzt bei Maurer, Kemptener-Wald-Str. 8a, 87647 Unterthingau 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr
886* Berchtesgaden	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Wolfgang Rebholz, Spitalstr. 2, 88677 Markdorf, Tel. 07544-1306 Jens Freigang, Obergreut 5, 88289 Waldburg, Tel. 07529-2848 o. 3068 Gasthaus „Bürgerstube“, Bahnhofstr. 21, 88677 Markdorf, Tel. 07544-2652 4. Freitag im Monat

890 Ulm - Neu Ulm	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gisela Ehmann, Nelly-Sachs-Str. 5, 89134 Blaustein, Tel. 0731-551012 Peter Schupke, An der Halde 32, 89287 Bellenberg, Tel. 07306-31918 „Schlachthofgaststätte“, Steinbeisstr. 21, 89079 Ulm-Donautal 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
894 Gundelfingen/ Schwaben	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Manfred Weisbarth, Hohe Str. 29, 89168 Niederstotzingen, Tel. 07325-5208 Franz Traut, Bauernfeld 5, 89423 Gundelfingen, Tel. 09073-7998 „Piroshka“, Untere Vorstadt 13, 89423 Gundelfingen, Tel. 09073-524 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
900 Nürnberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Werner Niemeier, Haimburg Nr. 5, 92348 Berg, Tel. 09189-517 Ernst Hofmeier, Penzenhofener Str. 24, 90610 Winkelhaid, Tel. 09187-41132 Gaststätte „Rosenhof“, Boelckestr. 29, 90478 Nürnberg 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
910 Erlangen - Bamberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans-Werner Lorenz, Helmholtzstr. 10, 91058 Erlangen, Tel. 09131-64962 Karl-Heinz Zink, Pfarrer-Fleischm.-Str. 10, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545-1080 Gaststätte „Brandenburger Hof“, Hauptstr. 20, 91083 Baiersdorf 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
922 Amberg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Alfons Laufer, Tulpenweg 7, 92284 Poppenricht, Tel. 09621-62668 Helmut Hertel, Vogelherdstr. 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. - Gasthof „Kopf“, 92284 Altmannshof 3. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
923 Neumarkt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Werner Dornberger, Meisenweg 5 a, 92353 Postbauer-Heng, Tel. 09188-2124 Herbert Hollweck, Dr. Eibstr. 58, 92318 Neumarkt, Tel. 09181-3598 Gaststätte im Pfarrheim, Saarlandstr. 13, 92318 Neumarkt /Opf. 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
930 Regensburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Lutz Kühnel, Schönbergstr. 33, 93155 Hemau, Tel. 09491-1574 Dr. Walter Schwarz, Hauptstr. 29, 93080 Pentling, Tel. 0941-98179 Gaststätte „Antoniushaus“, Mühlweg 13, 93053 Regensburg letzter Freitag im Monat, Okt.-Mär. 19.30 Uhr, Apr.-Sep. 20 Uhr
940 Passau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Max König, Sonnenstr. 42, 94113 Tiefenbach-Haselbach, Tel. 08509-1042 Richard Bauer, Innstr. 68, 94032 Passau, Tel. 0851-752858 Hotel „Rittsteig“, Alte Poststr. 58, 94036 Passau, Tel. 0851-8458 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
942 Bayerwald	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Joachim Bauer, Holzäckerstr. 1, 94262 Kollnburg, Tel. 09942-1728 Heinrich Blüml, Nußdorfer Str. 54, 94234 Viechtach, Tel. 09942-8346 „Zum Peter“, Bahnhofsplatz 2, 94234 Viechtach 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
943 Straubing	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Karl Hermann, Sudetendeutsche Str. 57, 94315 Straubing, Tel. 09421-62775 Max Zollner, Josef-Schlicht-Str., 94330 Salching, Tel. 09426-668 „Gabelsberger Hof“, Gabelsberger Str. 21, 94315 Straubing 2. Freitag im Monat, 19.30 Uhr
956 Marktreuditz	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hans Stöbel, Dahlienweg 27, 95615 Marktreuditz, Tel. 09231-4728 Herbert Bauer, Fröbelweg 11, 95615 Marktreuditz, Tel. - Katholisches Vereinshaus, Dürnbergstr. 12, 95615 Marktreuditz letzter Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
963 Frankenwald	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Gerd Schramm, Selzachtal 35, 96346 Wallenfels, Tel. 09262-1321 Manfred Kretz, Äusserer Ring 3, 96317 Kronach, Tel. 09261-91486 Gasthaus „Sommerkeller“ in 96346 Wallenfels 2. Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
964 Coburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Dieter Schaumburg, Julius-Popp-Str. 47, 96450 Coburg, Tel. 09561-25525 Klaus Seyfarth, Reichsdanksiedlung 38, 96450 Coburg, Tel. 09561-88367 Sportheim „Coburger Turnerschaft“, Karchestr. 2, 96450 Coburg 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
970 Würzburg	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Hermann Stützel, Hauptstr. 67, 97299 Zell, Tel. 0931-463627 Hermann Höfelein, Mühlberggring 18, 97280 Remlingen, Tel. 09369-2942 „Hofbräukeller Würzburg“, Höchberger Str. 97082 Würzburg 3. Samstag im Monat, 19 Uhr
974 Schweinfurt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Heinz Lutz, Im Grund 1, 97532 Üchtelhausen, Tel. 09720-544 Wolfgang Bleicher, Mühlweg 9, 97525 Schwebheim, Tel. 09723-7122 F. C. Altstadt, Im 1, Wehr 8, 97424 Schweinfurt 2. Freitag im Monat, 20 Uhr
986 Waldau	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Clemens Deckert, Kurzer Grund 8, 98667 Waldau, Tel. - Detlef Hildebrand, Birkenfeld 92, 98663 Heldburg, Tel. - „Waldau eck“, 98667 Waldau 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
990 Erfurt	Vorsitzender: Stellvertreter: Tagungsort: Zeit:	Ing. Helmuth Bude, Mainzer Str. 19/87, 99089 Erfurt, Tel. 0361-721707 Manfred Günsche, Cyriakstr. 36, 99094 Erfurt, Tel. 0361-6462162 Telekom-Haus, Schlüterstr. 8, 99089 Erfurt 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Ortsgruppen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, haben keinen Jahresbericht abzugeben!



Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Präsident: Karl Augustin
A - 2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4

Vizepräsident: Josef Prantner
A - 6094 Axams, Olympiastraße 41

Kassier: Elfriede Körber
A - 2120 Wolkersdorf, Obersdorfer Straße 25
Telefon (++43-22 45) 25 02,
Fax (++43-1) 505 36 09

Beisitzer: Ing. Michael Waldherr
A - 3385 Prinzersdorf, Wachaustraße 30
Telefon (++43-27 49) 24 14

Redakteure des Mitteilungsblattes der GÖK und Landesredaktion KuaS:

Dipl. Ing. Dieter Schornböck und Gottfried Winkler
Adresse: Dipl. Ing. Dieter Schornböck
p.A. EDV-Zentrum der TU Wien
Wiedner Hauptstraße 8 - 10,
A - 1040 Wien

GÖK Bücherei und Lichtbildstelle:
Ing. Robert Dolezal
A - 1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14/14
Telefon (++43-1) 4 34 89 45

Die Bücherei ist an den Klubabenden des Zweigvereins
Wien von 18.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Entlehnungen
über Postversand erfolgen über den Bücherwart.

Samenaktion: Friedrich Hüttel
A - 1050 Wien, Johannagasse 3 a / 4 / 2 / 8
Telefon: Privat (++43-1) 5 55 90 44
Dienststelle (++43-1) 5 05 23 28

Liebe Kakteenfreunde!

Die GÖK machte 1991 nach 61 Jahren ihre umfassendste Strukturwandlung durch, sie wurde vom einzigen österreichischen Kakteenverein zum Hauptverein mit selbständigen Zweigvereinen in allen Bundesländern. Dies bewirkt die Förderung der Eigenständigkeit der ja schon viele Jahre bestehenden Landesgruppen/Ortsgruppen, aber es bewirkte nicht gleichzeitig die Aufgabe der GÖK-Aktivitäten. Vielmehr soll durch diese Konstruktion die Umsetzung unserer Ziele optimal ermöglicht werden.

Die einzelnen Zweigvereine haben sozusagen die Hand am Kakteen-Geschehen, die GÖK als Hauptverein ist das ver-

bindende Element zwischen den Landesgruppen/Ortsgruppen, aber auch Bindeglied zu den beiden anderen deutschsprachigen Gesellschaften DKG und SKG; mit diesen beiden Vereinigungen fungieren wir ja auch als Herausgeber unserer gemeinsamen Zeitschrift „Kakteen und andere Sukkulenten“. Mit anderen Worten, die Zweigvereine vermitteln das Handwerk, die GÖK verrichtet die Verwaltungs- und Koordinierungsarbeit.

Unter diesen Aspekten sollten Sie daher die Arbeit der Zweigvereinsvorstände, aber auch die des Hauptvorstandes sehen, schließlich sollen Sie sich auf Ihr Hobby konzentrieren können, alles andere erledigen die von Ihnen gewählten Funktionäre.

Nun zu meiner Person:

Ich bin Jahrgang 1938, verheiratet und übe mein Steckenpferd schon seit meiner frühesten Kindheit aus, eigentlich solange ich mich erinnern kann. Natürlich gab es Höhen und Tiefen, dies schon allein aus familiären und beruflichen Gründen. Beschäftigte ich mich am Anfang mit allem, was sukkulent war, begann ich mit der Zeit gezielt Pflanzengruppen zu sammeln. Mit dieser „Spezialisierung“ wurde die Sammlung umfangreicher und auch arbeitsintensiver, aber es machte Freude, und das war wichtig. Auf Umwegen über verschiedene Gattungen landete ich schließlich bei den Weingarten und Sulcorebutien, und das ist nun schon fast 20 Jahre her.

Ich begann aber auch sehr früh mit der aktiven Mitarbeit in meiner Landesgruppe, und so kam es, daß ich eines Tages Vorsitzender der Landesgruppe Niederösterreich / Burgenland wurde, und dies nun schon seit mehr als 15 Jahren bin. In dieser Funktion trat ich die Nachfolge von Dr. STEIF an und das Schicksal wollte es, daß sich 1989 eine ähnliche Situation auf der Ebene GÖK ergab, ich wurde wieder Nachfolger von Dr. STEIF, diesmal in der Funktion des Vizepräsidenten. Bei der Neuwahl des Hauptvorstandes anlässlich der Jahreshauptversammlung 1992 in Eugendorf wurde ich dann zum neuen Präsidenten der Gesellschaft gewählt.

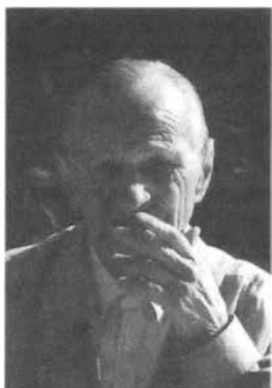
Vielleicht noch ein Wort, wie ich die Ausübung unseres schönen Hobbys sehe. Es ist stets mein Bestreben, die Menschen von der Faszination zu überzeugen, die von den Pflanzen ausgeht. Es war schließlich auch der gleiche Faktor, der mich persönlich dazu trieb, mich immer intensiver mit meinen geliebten Pflanzen zu beschäftigen. Ich wollte immer Vorbild in Bezug der Beschäftigung und Liebe zu den Pflanzen sein, nie wollte ich jedoch Weltrekorde in Bezug der Größe oder des Umfanges einer Sammlung aufstellen. So versäume ich kaum eine Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, daß stets die Pflanzen im Vordergrund zu stehen haben und eine sportliche Denkungsweise mit unserem Steckenpferd wenig zu tun hat. Ebenso halte ich es mit der Arbeit im Verein, der Vereinszweck hat im Vordergrund zu stehen und nicht der Verein mit seinen verwaltungstechnischen Problemen.

Karl Augustin
Präsident der GÖK



Nachruf:

Günther MOSER, der älteren Generation von uns Kakteensammlern sicher ein Begriff, ist am 13. 2. 1994 nach langer Krankheit in Kufstein gestorben. Geboren wurde er am 11. Juni 1919 in Oberösterreich. Der erlernte Beruf war der eines Graveurs. Schon bald wurde er zum Militärdienst eingezogen, wo er zum fliegenden Personaleingeteilt wurde. Einige Male wurde er durch Feindeinwirkung unsanft vom Himmel geholt. Eine schwere Verwundung brachte ihm dann 10 Monate Gipsbett.



Nach dem Krieg übersiedelte er nach Kufstein, wo er seinen Beruf wieder ausübte und auch seine Gattin kennenlernte. Weitere berufliche Stationen waren dann Aigen - Schlägl und Wien. Dort kam er dann erstmals mit den Kakteen in Kontakt. Er gehörte der Landesgruppe Wien als Schriftführer an. In dieser Zeit wurde von ihm auch unser Vereinselement, das bis heute beibehalten wurde, entworfen. Seine Liebe galt hauptsächlich den Gymnocalycien. So kam er dann auch bald mit den damaligen Spezialisten dieser Kakteenspecies in persönlichen Kontakt.

Er war ein fleißiger Briefschreiber und so waren Kontakte zu Dr. SIMO, Dir. BAYR, Franz BOZSING, Dr. SCHÜTZ, Dr. VALNICECK, Zdenek FLEISCHER, A. F. BUJNING und anderen an der Tagesordnung. Seiner Hartnäckigkeit war es auch zu verdanken, daß er Adolfo Maria FRIEDRICH, der etwa 1920 nach Südamerika auswanderte und der im Chacokrieg als Kriegs-

bildberichterstätter tätig war, in den sechziger Jahren wieder zum Kakteensammeln motivieren konnte.

Es war also allein das Verdienst des Verstorbenen, daß zwischen 1965 und 1970 viele interessante Pflanzen aus Paraguay nach Österreich kamen. Somit konnten die Erkenntnisse über die Kakteenflora Paraguays stark verbessert werden. Im Herbst 1965 wurde dann, dem Ruf seiner ehemaligen Firma in Kufstein folgend, wieder nach Kufstein übersiedelt. Hier in Tirol ergab sich dann die Möglichkeit, ein Gewächshaus zu bauen, das dann das Domizil für seine mittlerweile reichhaltige Kakteensammlung geworden ist.

Besucher aus ganz Europa haben dann in der Folge die Sammlung besucht, ausgelöst durch die vielen Beiträge, die er in den verschiedenen Kakteenzeitschriften veröffentlicht hatte. Seine intensive Beschäftigung blieb nicht unbeachtet und so wurden ihm zu Ehren mehrere Pflanzen beschrieben. So ist er unsterblich mit *Gymnocalycium intertextum* var. *moserianum*, *Gymnocalycium friedrichii* var. *moserianum* und *Frailea moseriana* in der Botanik verewigt.

Leider zwang ihn seine angegriffene Gesundheit schon frühzeitig, seine Sammlung aufzugeben. Im Ruhestand verfaßte er auch noch ein Buch über Paraguay und seine Kakteen. Er war auch ein eifriger Fotograf und hat von seiner Wahlheimatstadt Kufstein viele herrliche Bilder gemacht, die von so manchem Poster leuchten.

Einige Jahre habe ich mit ihm das Glashaus geteilt. Wenn das Zusammenleben auch nicht immer einfach war, heute wissen wir, daß er seine heimtückische Krankheit schon viele Jahre mit sich herumgeschleppt hat. Großer Dank gilt seiner Gattin, die ihn bis zur letzten Stunde zu Hause gepflegt hat.

So wollen wir ihr und seiner Tochter unser Beileid aussprechen und hoffen, daß seine drei nach ihm benannten Pflanzen seinen Namen nie vergessen lassen.

Franz STRIGL



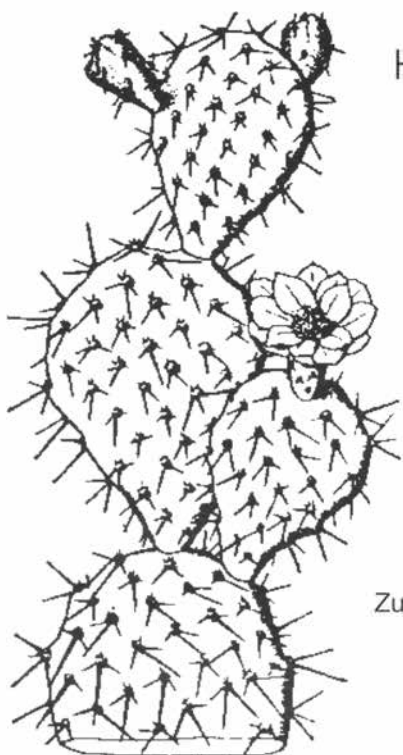
Schon wieder sind 10 Jahre vorbei...feiern Sie mit uns!!

35 Jahre KLEIN MEXICO, seit 1983 im Besitz der Familie Schnelle. Am 7. und 8. Mai 1994 wollen wir uns mit Jubelpreisen und einem Gewinnspiel bei unseren Kunden bedanken. Unsere stacheligen Freunde erwarten Sie...

**Kakteen-
gärtnerei KLEIN MEXICO**

D-23858 Reinfeld / Holstein • Heckkaten 2 • ☎ 0 45 33/10 93
6 Tage offen, montags zu! Vom 15.3. bis 24.12 geöffnet!

Der Verlag Druckbild GmbH entschuldigt sich bei der Kakteengärtnerei KLEIN MEXICO für den verspäteten Abruck ihrer Jubiläumsanzeige. Die Aktionen zum 35jährigen Bestehen der Kakteengärtnerei KLEIN MEXICO finden deshalb am 7./8. Mai '94 nochmals statt. Feiern Sie mit!



Die Cactaceae

Handbuch der Kakteenkunde in 6 Bänden

Von Curt Backeberg
Komplettpreis früher DM 1600,--

jetzt nur noch DM **498,--**

Band 1 - Einleitung und Beschreibung der
Peireskioideae und Opuntioideae

Bd. 2 - Cereoideae

(Hylocereeae-Cereeae(Austrocereinae))

Bd. 3 - Cereoideae (Austrocactinae)

Bd. 4 - Cereoideae (Boreocereae)

Bd. 5 - Cereoideae (Boreocactinae)

Bd. 6 - Nachträge und Index

Zusammen 4092 Seiten mit ca. 4500 Abbildungen,
davon viele vierfarbig, Format 18 x 24,5 cm,
gebunden.

Dieses hervorragend ausgestattete Werk bietet auf über 4000 Seiten die Auswertung einer ganzen Bibliothek. 4500 Abbildungen machen das Vergleichen leicht. Zusammen mit den Bestimmungstabellen erschließt dieses Standardwerk dem Fachbotaniker ebenso wie dem Kakteenfreund die Welt dieser eigenwilligen und formenreichen Florenelemente. Begrenzter Restbestand der letzten Verlagsausgabe (G. Fischer).

Ab sofort nur noch über den Humanitas Buchversand erhältlich!

Ich bestelle zum Sonderpreis von DM 498,--

.....Ex. **Curt Backeberg, Die Cactaceae Bd. 1-6 komplett**

Die Lieferung erfolgt im Inland portofrei.

Name.....Vorname.....

Straße.....

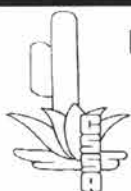
PLZ/Ort.....

Datum.....Unterschrift.....

☐ Bitte informieren Sie mich über ihr weiteres Angebot

Einsenden an: Humanitas Buchversand GmbH

Postfach 3306 • D-65023 Wiesbaden • Telefon 0611/377164 Fax 0611/374351



TUCSON

CONVENTION

JUNE 18-24, 1995

**HAVE YOU EXPERIENCED A
DESERT SUNSET?**

**HAVE YOU TASTED SAGUARO
JAM?**

**HAVE YOU DRUNK OCOTILLO
TEA?**

**HAVE YOU SMELLED A
DESERT DAWN?**



You can do all these things and more in Tucson, AZ, at the CSSA's 26th Biennial Convention to be held June 18-24, 1995. But you must plan ahead - don't get caught without a room reservation! Start to plan your 1995 vacation now around the dates June 18-24, 1995.

We have reserved the beautiful Doubletree Inn with swimming pool, restaurants, and nearby golf and tennis courts for the entire period. We will have the lowest rates in town - \$53.00 per night (room only) with two double beds.

Hear Susan Carter, Kew Gardens, England, Dr. Len Newton, Nairobi, Kenya, Gerhard Marx, South Africa, Alfred Razafindratsira, Madagascar, Mary Wilkins(Ellert) and Anthon Ellert Zimbabwe, Charlie Glass, Mexico, Larry Mitich and Steve Hammer, USA, plus many others. The convention theme is the ethnobotany of cacti & succulents. Our program will feature a GIANT AUCTION, exciting BUS TRIPS and unlimited time to TALK, TALK, TALK to your old friends and fellow hobbyists. Another spotlight will be pre and post convention trips to the Mexican side of the Sonoran Desert and the Sea of Cortez! We plan to have a lot of fun in the sun in Tucson. **And folks don't forget, we will feature the very best PLANT & BOOK SALES that can be assembled.**

Arizona is a wonderful vacation state with more National Parks, Monuments & Forests than any other state in the US, many great nurseries, and more than 250 species of cacti and succulents native to the surrounding Sonoran Desert region. The Grand Canyon, Sedona, and Tombstone are within easy driving distance and **MEXICO is only an hour away!** Write for a registration form and more information after June 1, 1994 to:

Chuck Hanson, Host Society Chairman
Tucson Cactus & Succulent Society
3560 West Bilby Road
Tucson, Arizona 85746

Richard Bernard, Convention Chairman

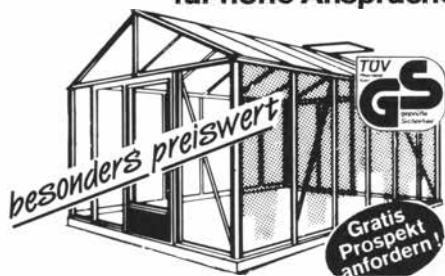
Seymour Linden, Program Chairman

Wintergärten -
Schwimmhallen - Pavillons

direkt vom Hersteller

Gewächshäuser

für hohe Ansprüche



- freistehend oder Anbau mit Fundament
- Aluminium mit Glas - Stegdoppelplatten Makrolon - Plexiglas - Isolierverglasung
- ständige Großausstellung



Palmen GmbH
Lise-Meitner-Str. 2/5 · 52525 Heinsberg
Gewerbegebiet ☎ (02452) 56 44 · Fax 5681

VOSS 

Gewächshäuser

Anlehn - Rundhäuser - Frühbeete

Sonderanfertigungen

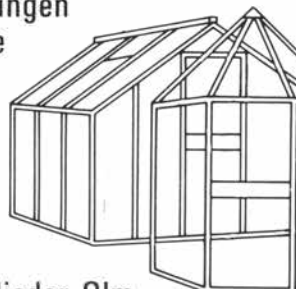
Montageservice

Bausätze

Glas bis 16 mm

Wintergärten

Überdachungen



Prospekte von:

VOSS 55268 Nieder-Olm

Gewerbegebiet II

Telefon: 0 61 36 / 50 71 · Fax 50 70

Gärtnerei

Hoffmann

Tel. 01 / 750 31 31
CH-8103 Unterengstringen
bei Zürich

Für Neueinsteiger und auch versierte Sammler bieten wir in unserer Ausstellung ein vielfältiges Angebot an:

**Madagasischen
und Afrikanischen Sukkulenten**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kein Postversand

British Cactus & Succulent Society

Our JOURNAL of international repute caters with items of botanical interest for all enthusiasts of Cacti and Succulents. Produced quarterly it contains articles of scientific information as well as member's news and views.

also

'BRADLEYA', an annual publication for the serious collector and student of succulent plants.

Full Membership including 'BRADLEYA'

In UK or other EEC Country

£ 22.00

Other countries outside the EEC

£ 24.00

or US\$ 52.00

Full Membership excluding 'BRADLEYA'

In UK or other EEC Country

£ 12.00

Other countries outside the EEC

£ 13.00

or US\$ 28.00

Overseas issues despatched by air mail. Back numbers of most issues available.

Further details from:

The Membership Secretary - Mr. P. A. Lewis,

Firgrove, 1 Springwoods, Courtmoor, Fleet, Hants. GU13 9SU ENGLAND



In meinem Betrieb (ca. 18 km südöstlich von Landshut in Niederbayern) erwartet Sie ein außergewöhnliches, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Sortiment an

Kakteen, anderen Sukkulenten und Caudexpflanzen.

PFLANZENLISTE 1994 mit etwa 600 Species gegen 2,00 DM in Briefmarken, die bei einer Bestellung gutgeschrieben werden. **Versand nur innerhalb der EG!**

Besucher, auch Ortsgruppen, sind nach telefonischer Anmeldung herzlich willkommen.

Albert Plapp

Kakteen - Sukkulenten - Botanische Raritäten

D-84178 JESENDORF · Drosselweg 5 · ☎ 0 87 44 / 83 66 · FAX 0 87 44 / 86 56

Epiphytes

17 (65) : 1-20. 1993

Dick Kohlschreiber gibt ein Portrait von *Rhipsalis bolivi-ana* und berichtet über seine Erfahrungen mit dieser schönen Pflanze. - Will Tjaden rezensiert ausführlich Mark Cobias „Zygocactus (Schlumbergera) - A Comprehensive and Practical Guide for the Weekend Gardener.“ - Derselbe Autor belegt in einer kurzen Notiz das Erstzitat des Gattungsnamens „Schlumbergera“. - J. F. Horobin versucht, Herkunft und Identität von *Schlumbergera* 'Rukerianum' zu ergründen (mit Farbbild) und stellt am Ende dieses längeren Artikels auch eine interessante neue Hybride in Wort und Bild vor, die aus der Kreuzung *Schlumbergera xbuckleyi* x *Schlumbergera orssichiana* hervorgegangen ist ('Hatherton Surprise'). - Louise Mill befaßt sich eingehend mit der Kultur von Phyllokakteen. - J. F. Horobin berichtet über *Epiphyllum phyllanthus* und seine Varietäten und gibt Anmerkungen über die Kultur dieser in unsern Sammlungen nicht häufig vertretenen Art.

17 (66) : 2-44. 1993

Will Tjaden schreibt ausführlich über alte, im 19. Jahrhundert entstandene *Schlumbergera xbuckleyi* Hybriden und versucht, einige dieser noch vorhandenen, inzwischen aber „namenlos“ gewordenen Kultivare zu identifizieren (mit Farbbild). - A. J. S. McMillan gibt Tips über die Kultur von Weihnachtskakteen, die über die üblichen allgemeinen Empfehlungen hinausgehen. - J. F. Horobin berichtet über Fungizide und ihre Anwendung bei epiphytischen Kakteen. - Von demselben Autor erfahren wir, daß hier bei uns aus Samen gezogene *Schlumbergera orssichiana* wesentlich besser gedeihen als die sehr heiklen Stecklingsvermehrungen von Wildpflanzen. - Chris Dawson beschäftigt sich mit der Aufzucht von Tillandsien aus Samen (mit Farbbild). - J. F. Horobin bringt eine kurze Notiz von *Schlumbergera* 'Le Vesuve'. - Frank Sibl informiert über seine Versuche, bei denen er eine Phyllo-Hybride mit einem Pollengemisch zweier verschiedener Pflanzen (*Aporocactus flagelliformis* und x*Seleniophyllum* 'Cooperi') bestäubte. - Briefe an den Herausgeber und Katalogbesprechungen runden das Heft ab.

17 (67) : 45-68. 1993

A.J.S. McMillan stellt den seltenen *Selenicereus* (*Strophocactus*) *wittii* in Wort und Bild vor. - Unter der Überschrift „Schlumbergera Notes“ weiß Will Tjaden wieder vielerlei Interessantes über Weihnachtskakteen zu berichten. - Louise Mill empfiehlt einige auch für den Anfänger geeignete Rhipsalideen. - Will Tjaden befaßt sich ausführlich mit der alten Phyllo-Hybride 'Jenkinsonii'. - Dick Kohlschreiber bespricht *Rhipsalis crispimarginata* (mit Farbbild). - J. F. Horobin bringt eine Auswahl epiphytischer Kakteen, die auch von einfachen Liebhabern mit Erfolg kultiviert werden können. - Ein Nachruf auf Kurt Petersen, Briefe an den Herausgeber und verschiedenen Kurzbeiträge ergänzen das Heft.

17 (68) : 69-96. 1993

Frank Sibl beschäftigt sich eingehend mit Kreuzungen und zeigt an einem Beispiel auf, durch welche Faktoren das Ergebnis einer scheinbar problemlosen Hybridisation verfälscht werden kann. - J. F. Horobin zeigt ein Farbbild seiner *Rhipsalidopsis* Hybride 'Hatherton Pink'. - Will Tjaden versucht, die Herkunft von *Schlumbergera* 'Apricot' zu ergründen. - A. J. S. McMillan setzt sich kritisch mit sogenannten „wide crosses“ auseinander, also mit Kreuzungen, deren Partner nur sehr entfernt miteinander verwandt sind und kaum Hybriden miteinander erwarten lassen. Dieser Beitrag ergänzt die obigen von Frank Sibl verfaßten Ausführungen. - Will Tjaden stellt einige *Schlumbergera xreginae* Hybriden vor und diskutiert die Aufstellung von Kollektivnamen (Nothospecies) bei Hybriden. - A. J. S. McMillan beantwortet Fragen im Rahmen der „Question & Answer Column“. - J. F. Horobin berichtet von *Schlumbergera*-Pfropfungen auf robuste *Schlumbergera*-Unterlagen (mit Farbbild). - Briefe an den Herausgeber, Ankündigungen und sonstige Kurzbeiträge vervollständigen das letzte Heft des 17. Jahrgangs.

Eckhard Meier

Epiphytes erscheint vierteljährlich und kostet 8.00 Pfund Sterling pro Jahr. Anfragen an: Chris S. Dawson, 1 Belvidere Park, Great Crosby, Lancashire L23 OSP, England.

NEUE LITERATUR

Tavaresia versus Decabelone (Aclepiadaceae)

Leach, L. C. 1993; Taxon 42 (3) : 665-667

Tavaresia Welw. ist die korrekte Benennung für die Gattung, die manchmal auch als *Decabelone* Decne. bezeichnet wird.

Proposal to change the conserved type of Cactaceae, nom. cons. and the entries of the conserved names Mammillaria and Melocactus. Mottram, R. 1993; Taxon 42 (2) : 457-464

Nach Ansicht des Autors ist *Cactus melocactus* L. (= *Melocactus communis*) als Typus der Gattung *Cactus* anzusehen, und nicht *Cactus mammillaris* L. Daher wird die Familie der *Cactaceae* durch *Melocactus* typisiert (*Cactus melocactus*) und nicht durch *Mammillaria* (*Cactus mammillaris*). Die nomenklatorische Geschichte der *Cactaceae* wird dargestellt und die Folgen der Typisierung diskutiert. Für *Cactus melocactus* (= *Melocactus communis*) wird ein Lectotypus bestimmt; der von Taylor (1992) als Ersatz für *Cactus melocactus* gewählte Name *Melocactus carolinianae* wird als überflüssig und regelwidrig angesehen.

Rez. Detlev Metzger

Mikromorphologische und physiologische Anpassungen juveniler Dornen an Wasser- und Stoffabsorption bei *Stenocereus griseus* (HAWORTH) BUXBAUM (Cactaceae) 2

Detlef E. Peukert^{*)} und Klaus Frischholz

3.3. Transcuticuläre Absorption durch die junge Dornepidermis

Um zu untersuchen, ob Wasser über die Dornepidermis junger Sämlinge von *S. griseus* aufgenommen wird, wurde in einem ersten Versuch auf die Dornen tritiiertes Wasser appliziert. Aus methodischen Gründen (s.o.) und um festzustellen, ob außer einer transcuticulären Wasserabsorption auch eine Ionenaufnahme erfolgt, wurde dann in einem Parallelversuch unter gleichen Bedingungen die Aufnahme von ¹⁴C-Acetat geprüft. Dazu wurde der Einbau in das unter den Dornen liegende Gewebe nach ¹⁴C-Acetat-Applikation untersucht. Die Ergebnisse sind den Tabellen 3 und 4 zu entnehmen.

3.4. Auswertung der Versuche

Aus den Ergebnissen der Tab. 3 und 4 geht hervor, daß neben Wasser- auch eine fast um den Faktor 10 höhere Ionenaufnahme über die Cuticula und Epidermis der Dornen von *S. griseus* in das Pflanzengewebe erfolgt und in das darunter liegende Gewebe eingelagert wird. Die Absorption geschieht vor allem durch junge Dornen, die noch kein abgestorbenes Dorngewebe entwickelt haben. Die zunächst gering erscheinende absolute Menge der aufgenommenen Substanzen im Verhältnis zu ihrem Angebot sind jedoch für pflanzliche Zellen beträchtlich, wenn in Rechnung gestellt wird, daß diese Werte in nur 15 Minuten erzielt worden sind. Die ca. achtfach höhere ¹⁴C-Acetat-Absorption im Verhältnis zur Absorption des tritiierten Wassers deutet darauf hin, daß dieses Ion über selektive Aufnahmemechanismen der lebenden Zellen des juvenilen Dorns in die Pflanze gelangt und unmittelbar in den Energiestoffwechsel der Fettsäurebiosynthese eingebaut wird.

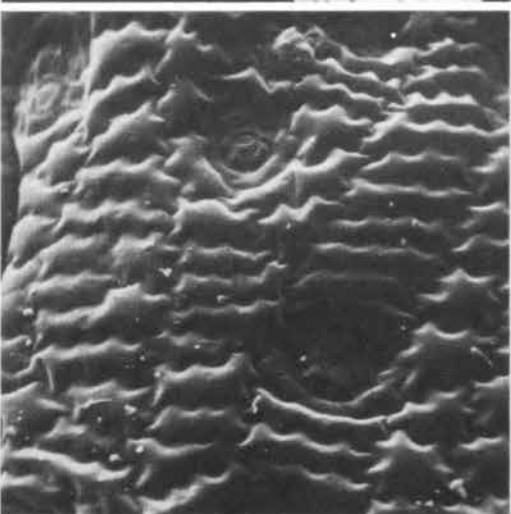
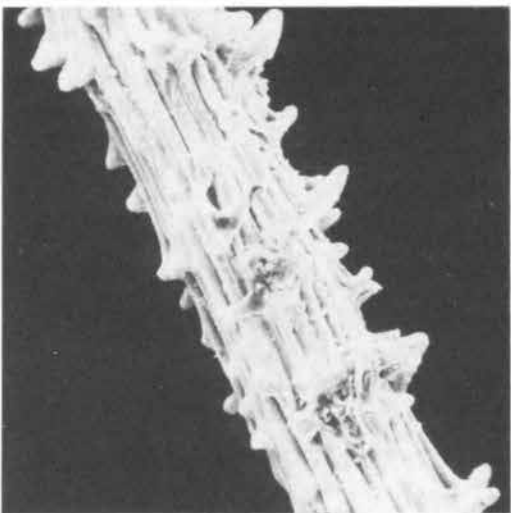
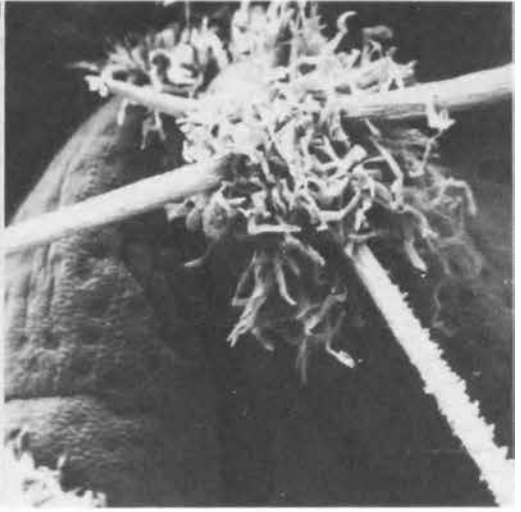
4. Diskussion

Die Tatsache der Anisophyllie ist eine häufige Erscheinung bei den Kakteen. Sie macht sich dadurch bemerkbar, daß die Rand- und Zentraldornen sich „häufig durch ihre größere Länge und Dicke sowie Form und Färbung“ unterscheiden. Bei *Ferocactus*-Arten, z.B. *F. latispinus* sollen „diese kräftigen

Zentraldornen als eine Art „Wasserleitung“ fungieren und Tau oder Feuchtigkeit auf den Boden „ableiten“, wo es dann von den flachstreichenden Wurzeln aufgenommen werden kann“ (RAUH, 1979). Bei *Stenocereus griseus* ist ebenfalls eine Anisophyllie bzw. ein Dorndimorphismus zwischen Rand- und Zentraldornen zu beobachten: „*Stenocereus griseus* (Haworth) Buxbaum: Espinas mas o menos subuladas. Espinas radiales 10 a 11, de 6 a 10 mm de largo. Espinas centrales 3, de 15 mm de largo o mas, las mas largas hasta de 4 cm de longitud, al principio color rojo claro con la punta obscura, despues grisaceas“ (BRAVO-HOLLIS, 1978). Im Jugendstadium wird zum einen die Anzahl der Dornen adulter Pflanzen noch nicht erreicht, zum anderen äußert sich der Dorndimorphismus abgesehen von den kürzeren zwei adaxialen, nach oben weisenden Dornen jedoch nicht in der Länge, sondern in der Oberflächenstruktur. Dadurch übernehmen die Dornen unterschiedliche Funktionen, die neben der Fraßfeindabwehr im Dienste zusätzlicher Wasserversorgung stehen. Der mittlere, nach unten weisende Zentraldorn von *Stenocereus griseus* ist mit Haarpapillen versehen (Abb. 3). Wie Kondensationsversuche zeigten, haben diese den Effekt, daß sie die Luft in der von RAUH (1979) beschriebenen Weise auskämmen und abgleitende Tautropfen aufzuhalten vermögen. Die Oberfläche der adaxialen, zur Sproßspitze gerichteten

Tabelle 4: Über die Dornepidermis von Sämlingen von *Stenocereus griseus* aufgenommenes ¹⁴C-Acetat:

Marker- konzentration:	1 µCi/ml	
Angebot:	115.000 CPM (5 Tropfen à 10 µl mit 23.000 CPM)	
Expositionszeit:	15 min.	
Probe	DPM/15 min.	% der applizier- ten Menge
1 Dorn	2.750	2,4 %
2 Dorn	2.750	2,4 %



ten Randdornen hingegen wird durch den rundlaufenden, vor allem auf den längsseitigen Antiklinalwänden besonders dick ausgebildeten Zentralwulst so strukturiert, daß das Zentralfeld der Epidermiszellen ein konkaves Erscheinungsbild bietet (Abb. 4). Dadurch wird die Oberfläche in kleinste Rinnen gegliedert, die die kondensierten Tautropfen zur Areole hin ableiten können, ohne daß sie zu Boden fallen. Unterstützt wird dieser Vorgang noch durch die im Zentralfeld längs gerichtete Cuticularfaltung, die bei den Zentraldornen nicht zu beobachten ist (vgl. Tabelle 2). Dort angekommen, wird der Tauniederschlag zwischen den Haaren festgehalten und vom Gewebe transkutikulär aufgenommen. Entsprechendes geschieht an den beiden abaxialen, nach unten weisenden Randdornen, die in ihrem Bau den anderen gleichen. Da deren Spitzen jedoch auf den Boden gerichtet sind, werden die kondensierten Tautropfen nach unten geleitet und tropfen auf den Boden.

Zur Bildtafel:

1	2
3	4
5	6

Abb. 1: Aufsicht auf Vegetationsspitze und Rippen von *Stenocereus griseus*. Übersicht über Lage der Rand- und Zentraldornen - REM-Fotografie: Vergrößerung 27 x

Abb. 2: Erste Areole unterhalb der Vegetationsspitze. Vorn: abaxialer, nach unten weisender Zentraldorn; mitte: zwei abaxiale, nach unten weisende Randdornen; oben: adaxiale, zur Sproßspitze weisende Randdornen - REM-Fotografie: Vergrößerung 29 x

Abb. 3: Zentraldorn mit Haarpapillen, zum Auskämmen von Luftfeuchtigkeit und Absorption von Wasser und wasserlöslichen Stoffen befähigt - REM-Fotografie: Vergrößerung 268 x

Abb. 4: Abaxialer Randdorn: Epidermiszellen mit dickem Zentralwulst an den längs verlaufenden Antiklinalwänden, dadurch Zentralfelder konkav erscheinend, Rinnen bildend, die Tautropfen zur Spitze weiter leiten - REM-Fotografie: Vergrößerung 278 x

Abb. 5: Quer zur Sproßachse orientierte Epidermiszellen mit versenkten und U-undulierten Antiklinalwänden. Mit den versenkten Stomata eine verhältnismäßig rauhe Oberfläche bildend, die Tautropfen aufgrund ihrer Oberflächenspannung zu halten vermag - REM-Fotografie: Vergrößerung 278 x

Abb. 6: Versenkter Stomatakomplex - REM-Fotografie: Vergrößerung 1390 x

Einen vergleichsweise ähnlichen Bau der Dornen beschreibt RAUH (1979) bei *Turbinicarpus macrochele*: „Bei einer Reihe von Kakteen aber ist die Dornepidermis höckerig, d.h. die Epidermiszellen weisen basalwärts gerichtete Höcker (Auswüchse) auf“.

Oben beschriebene Tauaufnahme- und Wasserleitungsfunktion der Dornen beschreibt RAUH (1979) hinsichtlich „Garuakakteen der peruanischen Wüste, (wo man bei) z.B. Haageocereen, am Morgen nach nebelfeuchten Nächten beobachten (kann), daß sich an den Spitzen der Kakteendornen dicke Wassertropfen kondensiert haben (Tafel 52, 1) und in Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit die Areolenhaare 'tropfnaß' sind“.

Wie eingangs erwähnt, haben BARTHLOTT, CAPESEUS und SCHILL (1973) sowie SCHILL und BARTHLOTT (1973) mit Hilfe rasterelektronenmikroskopischer Untersuchungen und radioaktiver Marker Belege dafür erbracht, daß einige Arten Wasser über die Dornen aufnehmen können, so für *Turbinicarpus*-Arten und „den von BUINING in Brasilien bei Minas Gerais entdeckten sehr kleinen, in reinen Quarzfeldern wachsenden *Discocactus horstii*“ (RAUH, 1979). „Ungeklärt ist jedoch die Frage, ob die aufgenommene Wassermenge ausreicht, die Kakteen über längere niederschlagslose Perioden hinweg am Leben zu halten, eine Frage, die mit Sicherheit zu verneinen ist. Die Kakteen sind ohne Zweifel in der Lage, einige Jahre von ihren Wasserreservoirs zu leben, dann aber gehen sie zugrunde, und vom Kampf mit den harten Umweltbedingungen legen die zahlreichen Kakteenskelette am Rande des Weges ein sichtbares Zeugnis ab (Tafel 53)“ (RAUH, 1979).

Angeichts des Vorkommens von *Stenocereus griseus* in den ariden Küstengebieten Kolumbiens, wo das Wasserangebot überwiegend als nächtlicher Tau anfällt, kann der Wasserbedarf über die Wurzeln offenbar nicht schneller gedeckt werden. Daher erscheinen Menge und Zeit des untersuchten Absorptionsprozesses durchaus ökonomisch. Verstoffwechselbare Ionen und wasserlösliche Mangelressourcen werden dagegen mit vergleichsweise hoher Ausbeute transkutikulär über die Dornen absorbiert. Darüber hinaus entspricht die gefundene Spaltöffnungsfrequenz von 35-36 Stomata pro mm² einem für die *Cactaceae* charakteristisch niedrigen Wert. Inwiefern diese zur Aufnahme von Tauwasser befähigt sind, müßte einer weiteren Untersuchung vorbehalten bleiben (PEUKERT, 1980 und 1994).

Offenbar stellen diese nur bei juvenilen Stadien zu beobachtenden Befunde Anpassungen an die küstennahen, luftfeuchten, ariden Gebiete Kolumbiens dar, die es der Art in ihrer verletzlichen Jugendphase ermöglicht, unter den harten klimatischen

Bedingungen zu siedeln und sich zu verbreiten. In späteren Entwicklungsstadien, wenn Cuticula, Anzahl und Stärke der Bedornung zugenommen haben, kann die Pflanze auf diese Fähigkeit verzichten und sich über das Wurzelsystem hinreichend versorgen. Inwieweit die Dornen dann allerdings immer noch Tau kondensieren lassen und zur Wasserversorgung beitragen, können nur Standortuntersuchungen klären.

Literatur:

- BARTHLOTT, W., CAPESIUS, I. (1974): Wasserabsorption durch Blatt- und Sproßorgane einiger Xerophyten - Z. Pflanzenphysiol. **72** : 443-455
- BARTHLOTT, W., EHLE, N. (1977): Raster-Elektronenmikroskopie der Epidermis-Oberflächen von Spermatophyten - Mainz: Akademie der Wiss.u.d.Literatur, Tropische und subtropische Pflanzenwelt **19** : 367-467
- BRAVO-HOLLIS, H. (1978): Las Cactaceas de Mexico **1**. Universidad nacional autonoma de Mexico
- BUXBAUM, F. (1962): in Krainz „Die Kakteen“ (C II b). Frankhsche Verlagshandlung Stuttgart
- FOLCH, J., LEES, M., SLOANE STANLEY, G. H. (1957): A simple method for the isolation and purification of total lipids from animal tissues - J.Biol.Chem. **226**, 497
- HAAS, N. (1975): ³²P, ²²Na und ^{99m}Tc in Versuchen über den Wassertransport in Luftwurzeln von *Vanda tricolor* Lindl. - Z. Pflanzenphysiol. **75** : 427-435
- PEUKERT, D. E. (1975 a): Beobachtungen von Pleiokotylie an Keimlingen von *Lemaireocereus griseus* - Kakt./Sukk. **26** : 154-155
- PEUKERT, D. E. (1975 b): Wachstumsbeeinflussung von Tonschalen auf Keimlinge von *Lemaireocereus griseus* (Haworth) Britton & Rose - Kakt./Sukk. **26** : 250-251
- PEUKERT, D. E. (1980): Zur Anatomie von *Epiphyllum chrysocardium* Alexander (Cactaceae) - Epidermis und Stomatogenese - Flora **169** : 1-8
- PEUKERT, D. E., FRISCHHOLZ, K. (1994): Präadaptionen in der Tribus Hylocereae F. Buxb. (Cactaceae) im Dienste einer Lebensgemeinschaft mit Ameisen in neotropischen Ameisen-Gärten - Kakt.and.Sukk. (im Druck)
- RAUH, W. (1979): Kakteen an ihren Standorten unter besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie und Systematik. Verlag Paul Parey Berlin und Hamburg
- RAUH, W. (1958): Beitrag zur Kenntnis der peruanischen Kakteenvegetation. Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften - Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, 1. Abh. Springer, Heidelberg
- SCHILL, R., BARTHLOTT, W. (1973): Kakteendornen als wasserabsorbierende Organe. Die Naturwissenschaften **60** (4) : 202-203
- SCHILL, R., BARTHLOTT, W., EHLE, N. (1973): Mikromorphologie der Cactaceen-Dornen - Akad.Wiss.Lit., Mainz : 263-279

Dank

Die Untersuchungen mit radioaktiven Nukliden wurden am Institut für Virologie der Universität Gießen durchgeführt. Für die zur Verfügung gestellte Laboreinrichtung sowie die Markierungssubstanzen bedanken wir uns auf das herzlichste. Ebenso gilt unser Dank Frau Dr. U. RICHTER, Herrn Dr. DÖLL sowie Herrn Dr. STROBELT vom Strahlencentrum der Universität Gießen für die Betreuung bei den Untersuchungen am Rasterelektronenmikroskop.

Detlef E. Peukert*)
Oberstudienrat i.H.; M.A.; Dipl.-Biol.
Institut für Erziehungswissenschaft
Philipps-Universität Marburg
Wilhelm-Röpke-Straße 6 B
D-35032 Marburg/Lahn

Dr. Klaus Frischholz
Oberstudienrat, Dipl.-Biol.
Eichenstraße 27
D-57539 Heckenhof b. Hamm, Sieg

*) Vorliegende Publikation ist Teil einer Dissertation

NEUE LITERATUR

Salm-Dyck's catalogues

Rowley, G. D. 1993; Taxon **42** (4) : 845-851

Salm-Dyck (1773-1861), der eine bedeutende Kakteen- und Sukkulentsammlung besaß, publizierte mehrere Artikel und Bücher über sukkulente Pflanzen (seine Bibliothek wurde 1992 und 1993 versteigert). Hauptsächlich handelte es sich bei den Publikationen um Kataloge der in Kultur befindlichen Pflanzen. Die Veröffentlichungen, die teilweise bisher nicht bekannt waren, werden mit den bibliographischen Daten vorgestellt. (Ein weiterer Artikel über Salm-Dyck und seine Veröffentlichungen erschien vom gleichen Autor in Brit. Cact. Succ. J. **11** (4) : 92-95.1993)

Rez. Detlev Metzger

Kakteen und andere Sukkulenten im Monat Mai

In diesen Wochen sollte nach und nach das Umpflanzen in neues Substrat beendet werden, da nun vielfach das Wachstum zahlreicher Kakteen und anderer Sukkulenten voll einsetzt. Dabei ist besonders wichtig, beim Aufstellen der Pflanzen darauf zu achten, daß ausreichender Zwischenraum für eine allseits gute Belichtung verbleibt.

Mit dem Einsetzen wärmerer Witterung erhalten die meisten Kakteen nun auch reichlichere Wassergaben, was das gesunde Wachstum fördert. Gelegentliche Volldüngergaben stickstoffarmer Kakteen- oder Blumendünger sind ebenfalls erforderlich, wenn die Pflanzen in diesem Jahr nicht umgesetzt wurden. Vorsicht ist in den ersten Wochen bei allen neu verpflanzten Kakteen geboten. Bis ausreichend neue Wurzeln gebildet sind, dürfen die Pflanzen in den ersten vier bis sechs Wochen nur sehr wenig gegossen werden. Weitaus besser ist es, das Substrat durch häufiges Sprühen mild feucht zu halten.

Wer noch Pflanzen aus dem Winterquartier in das Kleingewächshaus, in das Frühbeet oder direkt in das Freie ausräumt, muß in den ersten Tagen bei sonniger Witterung unbedingt sofort gut schattieren. Sowohl Kakteen wie auch andere Sukkulenten müssen zuerst langsam an das volle Sonnenlicht gewöhnt werden. Es kommt sonst unweigerlich zu schweren Verbrennungsschäden an den Pflanzen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Besser ist es, die Pflanzen bei trübem, regnerischem Wetter auszubringen.

Ab Mitte des Monats, nach den letzten Nachtfrösten, können viele robuste, unempfindliche Kakteen der Gattungen *Cereus*, *Echinopsis* u.a., sowie zahlreiche epiphytisch wachsende Arten, wie *Disocactus*, *Epiphyllum* und *Rhipsalis* auch direkt in das Freie an geschützte Stellen gebracht werden, während erstere vollsonnige Standorte bevorzugen, fühlen sich die epiphytischen Kakteen im lichten Schatten von Kleinbäumen besonders wohl.

Von den anderen Sukkulenten sollten zumindest alle *Aeonium*-Arten, robuste Vertreter von *Crassula*, *Echeveria* und *Sedum* ebenfalls den Sommer über ganz im Freien stehen. Auch

viele unempfindliche Agaven, großrosettige Aloen, baumförmige Euphorbien und Yuccas entwickeln sich draußen in frischer Luft und voller Sonne ganz prächtig.

Sämlinge von Kakteen und anderen Sukkulenten vom Vorjahr können in diesen Wochen pikiert werden. Die Pflanzsubstrate sollten unbedingt gut sandhaltig sein, um schädliche Staunässe zu vermeiden. Man sollte die jungen Pflänzchen ganz vorsichtig aus den Saatgefäßen herausnehmen, damit möglichst keine Wurzelstränge abgerissen werden, was die



Fäulnisgefahr beträchtlich erhöht. Vorsorglich sprühe man frisch pikierte Kakteensämlinge in den ersten Wochen nur ganz wenig, bis eventuelle Wurzelverletzungen wieder genügend abgetrocknet sind und neue Wurzelbildung einsetzt.

Weitere Aussaaten von Kakteen und anderen Sukkulenten können immer noch vorgenommen werden. Gerade die lichtbedürftigen Sämlinge anderer Sukkulenten entwickeln sich jetzt in den sonnenreichen Monaten besonders gut und wachsen vor allem kompakt und gedrunghen heran. Die Saatgefäße werden in den ersten Wochen mit Glasscheiben abgedeckt, damit ein schädliches Austrocknen der Saaten vermieden wird. Leichter Sonnenschutz mit dünnem Seidenpapier ist dabei anfangs bis zum Auflaufen der Sämlinge ebenfalls wichtig, damit optimale Keimtemperaturen um +25°C nicht zu sehr überschritten werden.

Dieter Herbel
Elsastraße 18
D-81925 München

IM SÜDWESTEN DER USA

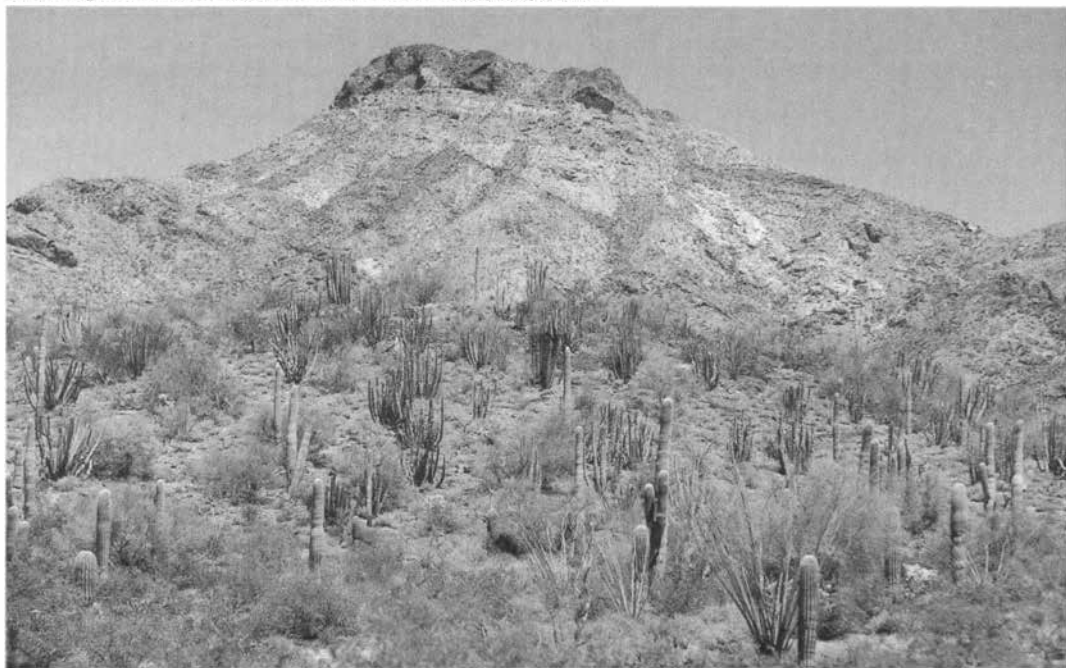
2. ORGAN PIPE CACTUS NATIONAL MONUMENT

ALFRED GROOTENS

Vom Joshua Tree National Monument führt mich mein Weg weiter auf der Interstate 10 nach Osten. Millionen von Schmetterlingen sind an diesem Tag unterwegs und werden vom Fahrtwind vor meine Windschutzscheibe getrieben, wo sie dann mit einem unangenehmen Geräusch zerplatzen. Hierdurch bin ich ein paarmal gezwungen anzuhalten und die Scheibe zu putzen. Im Chuckwalla Valley erlebe ich einen kurzen Sandsturm, der meinen fast neuen Leihwagen wie einen Gebrauchtwagen aussehen läßt. Bevor ich die Grenze zu Arizona überquere, tanke ich nochmal auf und nehme eine Kleinigkeit zu mir. Am Straßenrand wächst schon vereinzelt *Carnegiea gigantea* (Engelmann) Britton & Rose in kleineren Exemplaren. Bei Buckeye verlasse ich die Interstate 10 und fahre auf dem Highway 85 nach Süden bis Gila Bend, wo ich auch übernachtete. Nach der langen Fahrt durch die heiße Wüstensonne bin ich ziemlich geschafft und schlafe zum erstenmal tief und fest. Doch schon recht früh am nächsten Morgen stehe ich wieder auf. Nach einer Dusche fühle ich mich hellwach und voller Tatendrang.

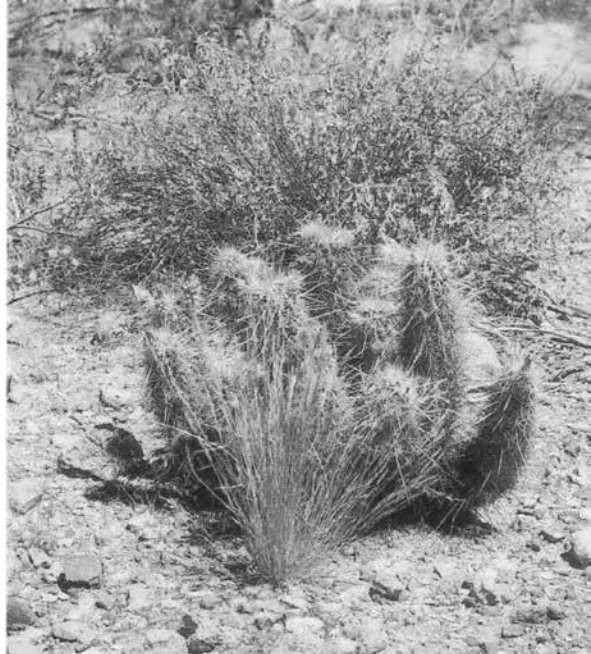
Weiter südlich am Highway 85 liegt Ajo, ein gemütlicher Ort, an dessen Plaza man schon deutlich die Nähe zu Mexiko erkennt. Ich halte mich einige Zeit in der Tourist-Information auf und werde dort über den Ort und die Umgebung informiert. Noch einmal 40 Meilen weiter südlich befindet sich das Organ Pipe Cactus National Monument. In diesem Gebiet wächst *Marshalllocereus thurberi* (Engelmann) Backeberg.

Seine Wuchsform erinnert in der Tat an Orgelpfeifen, wie der englische Name schon sagt. In der Sonorawüste ist es wesentlich wärmer und trockener als zum Beispiel im Joshua Tree-Gebiet. Auch diesen Wüstenpark kann man auf Wanderwegen sowie auf geteerten und ungeteerten Straßen erkunden, letztere teilweise nur mit Allradantrieb. Außerdem kann man einige alte Minen aus der Nähe betrachten. Etwa 30 Kilometer vom Parkeingang entfernt steht das Visitor Center. Parkranger geben hier gerne detaillierte Informationen und Tips. Mit Übernachtungsmöglichkeiten ist es eher schlecht bestellt. Es gibt nur einen Campingplatz. Ansonsten

Ein Hang mit *Marshalllocereus thurberi* und *Carnegiea gigantea*

Polster von *Echinocereus engelmannii*

muß man sich in einem Ort außerhalb des Monuments nach einem Motelzimmer umsehen. Doch nun zurück zur Beschreibung des Parks. Er liegt zwischen 500 und 1460 Metern Höhe. Daraus resultieren mehrere Vegetationszonen. Im westlichen, trockensten Teil überwiegen Creosotebusch, Brittlebusch und Saltbusch. In einem anderen Abschnitt herrschen größtenteils Paloverde und Kakteen vor. Nur in einem kleinen Gebiet ähnelt die Pflanzenwelt der des benachbarten Mexiko. Folgende Tiere kommen unter anderem vor: Gilaspecht, Gilamonster, Klapperschlangen, Schildkröten, Gambel's Quail, Roadrunner und Koyoten. Da ich heute noch Tucson erreichen möchte, ist meine Zeit begrenzt. Ich entscheide mich dafür den Ajo Mountain Drive zu befahren. Der zweite Rundkurs, der Puerte Blanco Drive, nimmt nämlich mit 85 Kilometern Länge zuviel Zeit in Anspruch. Die erste Überraschung erwartet mich gleich zu Beginn. Die „Straße“ ist selbst für eine unbefestigte recht schlecht. Große Schlaglöcher, Steine und Querrillen wechseln sich sehr regelmäßig und unausweichlich ab. Das ganze soll dann noch 37 Kilometer lang so weitergehen. Ich überlege schon ob ich nicht besser umkehre, doch dann hätte sich die Fahrt hierher ja nicht gelohnt. Ich hoffe, daß die Straße besser wird, doch als es in die Berge geht, werde ich eines besseren belehrt. War der Weg bis hierher noch recht flach, wird es jetzt zusätzlich noch steil und kurvig. Es häufen sich aber auch die Kakteen. Ich halte an und schaue mir mehrere vielversprechende Hügel und Hänge an. Weithin sichtbar ist *Carnegiea gigantea* und auch *Marshalllocereus thurberi* ist nicht zu übersehen. Die „Saguaros“ und „Orgelpfeifenkakteen“ sind hier allerdings nicht so groß und gewaltig wie zum Beispiel in der Gegend um Tucson. Das liegt vielleicht an den Frösten, die hier im Winter manchmal vorkommen. Weiterhin wachsen hier Polster von *Echinocereus engelmannii* (Parry) Ruempler mit einem Durchmesser von bis zu 60 cm. *Cylindropuntia fulgida* (Engelmann) Knuth und *Cylindropuntia bigelowii* (Engelmann) Knuth entdecke ich ebenso wie rot- und gelbblühende Formen von *Cylindropuntia versicolor* (Engelmann) Knuth. Ocotillo, Paloverde, Saltbusch und andere kleinbleibende Büsche, Gräser und Blumen vollenden die recht kahle Vegetation. Ich gehe zurück zum mittlerweile aufgeheizten Wagen, um den Rest der Strecke zu bewältigen. „Bewältigen“ ist nicht übertrieben, denn was mich nun erwartet ist schon fast abenteuerlich. In den Diablo Mountains wird es dann so steil, daß ich den kleinsten Gang meines Automatikwagens schalten muß, um die Steigungen zu schaffen. Manchmal schafft es der Fronttriebler nur mit Mühe und Not. Ich muß sogar



die Klimaanlage ausschalten, da sich die Temperaturanzeige des Pontiac bedrohlich dem roten Bereich nähert. Das war bei etwa 35°C und Windstille wahrlich kein großes Vergnügen. In dieser herrlich öden Landschaft liegt ein kleiner Rastplatz, den ich natürlich mit großer Freude ansteuerte, um mich mit meinen Wasservorräten zu erfrischen. Man hat von hier aus einen schönen Ausblick auf eine natürliche Brücke. Sie ist zwar nicht so gewaltig wie die im Arches National Park in Utah, aber für meine deutschen Augen doch ein wunderbarer Anblick.

Das Reststück bis zum Visitor Center verläuft ohne besondere Vorkommnisse. Ab und zu schlägt zwar mal ein Stein an den Fahrzeugboden, richtet aber keinen Schaden an. Am Ende des Rundkurses schaue ich mich ein letztes Mal um und mir wird klar, daß ich soeben das wohl schönste Erlebnis in meinem bisherigen Leben hatte. Der Wagen ist zwar total verstaubt aber ansonsten vollkommen in Ordnung. Ich kann also meinen Weg nach Tucson ohne Probleme fortsetzen, wo mich das Saguaro National Monument erwartet.

Nähere Informationen über den Nationalpark sind bei Superintendent, Organ Pipe Cactus National Monument, Rt. 1, Box 100, Ajo, AZ 85321.

Literatur:

- FISCHER, P. C. (1989): 70 Common Cacti of the Southwest. Southwest Parks and Monuments Association Tucson
HAAGE, W. (1883): Kakteen von A-Z. Neumann Verlag Leipzig

Alfred Grootens
Thusenweg 9
D-47608 Geldern

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen der Gesellschaften

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Große Jubiläums-Ausstellung 30. April bis 1. Mai 1994	Turmbräugarten an der Innbrücke D-84453 Mühldorf / Inn	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mühldorf
14. Nordbayerntagung 7. und 8. Mai 1994	Gaststätte im Pfarrheim, Saarlandstr. 13 D-92318 Neumarkt / Oberpf.	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Neumarkt / Oberpf.
Kakteen- und Sukkulenten-Ausstellung 7. und 8. Mai 1994	Sporth. SV Kralenriede, Fr.-Nansen-Str. D-38108 Braunschweig	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Braunschweig II
22. Norddeutsche Kakteenbörse 12. Mai 1994 (Himmelfahrt)	Gaststätte Sibirien a.d. alten B5 D-25335 Elmshorn	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Elmshorn
18. Kakteenbörse 12. Mai 1994	Remise des Bürgerzentrums D-38159 Vechelde	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Braunschweig 1
21. Kakteen- und Sukkulentschau 13. bis 15. Mai 1994	Im Kreismuseum D-06749 Bitterfeld	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Bitterfeld
11. Kakteen- und Sukkulentenbörse 14. Mai 1994	Gärtnertreff, Wachenburgstraße D-68219 Mannheim-Pfingsber	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen
GÖK-Jahreshauptversammlung 14. und 15. Mai 1994	Handelskammer, Hauptplatz 15 A-2700 Wiener Neustadt	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde LG Niederösterreich / Burgenland
Kakteenbörse 1994 14. und 15. Mai 1994	Freizeitheim Ricklingen D-30459 Hannover	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Hannover
Kakteen- und Orchideenausstellung 14. bis 23. Mai 1994	Im Stadtgarten A-2700 Wiener Neustadt	GÖK-LG Niederösterreich/Burgenland Österr. Orchid.-Ges., LG Niederösterr.
18. Schwabentreffen 15. Mai 1994, Beginn 9 Uhr	Im Hof von Franz Schindler D-86381 Attenhausen-Krumbach	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Gundelfingen / Schwaben
32. Leipziger Kakteenschau 27. Mai bis 1. Juni 1994	Botanischer Garten, Linnéstraße D-04103 Leipzig	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Leipzig
Kakteenstage an der Südlichen Weinstraße 28. bis 29. Mai 1994	Geflügelzuchthalle D-76877 Offenbach / Queich	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Südliche Weinstraße
Kakteenbörse 1994 28. bis 29. Mai 1994	LUFA D-31787 Hameln	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mittelweser
Kaktus '94 - 102. DKG-Jahreshauptvers. 3. bis 5. Juni 1994	Im Bürgerhaus D-85748 Garching bei München	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe München
Kakteen-Ausstellung 3. bis 5. Juni 1994	Restaurant Schweizerbund CH-8213 Neunkirch	Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Schaffhausen
8. Kakteen- und Sukkulentenbörse 4. Juni 1994	Botanischer Garten, Untere Karspüle 2 D-37073 Göttingen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Göttingen
4. Kakteenflohmarkt 4. Juni 1994	Donauzentrum, Schrödingerplatz A-1220 Wien	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Zweigverein Wien
Jahrestagung 1994 10. bis 12. Juni 1994	Aspermontstraße 4 CH-7000 Chur	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Arbeitsgruppe Rebutia

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
17. TWT 11. und 12. Juni 1994	Vereinslokal, Uferstraße 48 D-32108 Bad Salzufen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Ostwestfalen-Lippe
4. Bonner Kakteenausstellung 11. und 12. Juni 1994	Bot. Garten, Meckenheimer Allee 170 D-53115 Bonn	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Bonn
19. Kakteen- und Sukkulantenbörse 18. Juni 1994	"Schwarzbunte" bei der Lohmühle 11a D-23554 Lübeck	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Lübeck und Umgebung
Linzer Kakteen- und Sukkulantenbörse 19. Juni 1994	Volkshaus Keferfeld-Oed, Landwiedstr. 65 A-4020 Linz	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Oberösterreich
1. Westsachsentreffen 25. Juni 1994	Bei Heinz Eckl, Ziegelstraße 6 D-08427 Fraureuth	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Werdau / Sachsen
8. Kakteenbörse 10. September 1994	Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch A-1220 Wien, Konstanziagasse 17	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Zweigverein Wien
36. Internationale Bodensee-Tagung 24. und 25. September 1994	Hotel Bären CH-8280 Kreuzlingen	Schweiz. Kakteen-Gesellschaft
9. Internationale Gymnocalycium-Tagung 30. September bis 2. Oktober 1994	noch nicht bekannt D-52349 Düren	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Arbeitsgruppe Gymnocalycium
3. Traunseetage 14. bis 16. Oktober 1994	Annerlhof A-4801 Traunkirchen	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Oberösterreich

Sonstige Veranstaltungen

SECC 1994 30. April bis 1. Mai 1994	Salle de la Croix-Haute F-81400 Carmaux, Frankreich	A.I.A.P.S. du Sud-Ouest, France Tel.: 00 33 - 61 87 51 31
17. Jahreshauptversammlung des AfM 6. bis 8. Mai 1994	DEULA, An der Tönneburg 2 D-48231 Warendorf	Arbeitskreis für Mammillarienfreunde Peter Ressel, Andreasstr. 21, Warendorf
Kakteen- und Sukkulanten-Ausstellung 7. und 8. Mai 1994	Mehrzweckhalle Mosbach D-64850 Schaaheim-Mosbach	Bachgauer Kakteenfreunde G. Weinert; Tel. 06073/9465
Cactus Congres Annuel 7. und 8. Mai 1994	Salle de Conférences du Crédit Agricole F-44204 Nantes	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Ostwestfalen-Lippe
Kakteen- und Sukkulantenausstellung/Börse 4. und 5. Juni 1994	Botanischer Garten, St. Hubertuslaan 74 NL-6467 CK Kerkrade-West, Nähe Aachen	Succulenta / Niederlande Ortsgruppe Süd-Limburg
Europäische Länderkonferenz (ELK) 1994 10. und 11. September 1994	Duinse Polders, Ruzettelaan 195 B-8370 Blankenberge / Belgien	Conventus Europaeus Amicorum ad Cactus Succulentaque Colenda e.V.

Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungsdaten schriftlich bzw. per Telefax ausschließlich und möglichst frühzeitig an:

Kakteen und andere Sukkulanten, Ahornweg 9, D-79822 Titisee-Neustadt (Fax: 07651/5599)

Die Veranstalter werden gebeten, der Redaktion vollständige Veranstaltungsdaten, entsprechend der obigen Aufstellung, mitzuteilen. Noch nicht bekannte Daten sind mit dem Vermerk "noch nicht bekannt" zu ersetzen und baldmöglichst nachzureichen.

KLEINANZEIGEN

Bitte beachten Sie die Hinweise in Heft 1, 1994, Seite 20

Suche: Succulenta, Jahrgänge 1986-1990, Angebote an: Holger Wittner, Torfstieg 2, D-17033 Neubrandenburg

Gebe KuaS-Hefte von 1985-1990 sehr günstig ab - ungebunden und ohne Kakteenkartei, eventuell auch gegen Pflanzentausch, Heidi Neisser, Fichtenweg 7, D-79859 Schluchsee; ☎ 07656/378

Überzählige Sämlinge, 1-3 jährig abzugeben; Tausch bevorzugt. Viele Gattungen (Gymnocal., Mamm., Chilomen., Turb.). Näheres bei Torsten Scholz, Am Flutgraben 24, D-02899 Dittersbach

Suche Pflanzen oder Ableger von *Daemia testudo* (Schildkrötenkaktus), wenn möglich blühtauglich. Angebot an Alwin Hensel, Dorfstraße 1a, D-02694 Luppeldrau; ☎ 035934/5318

Biete: Alle Arten *Austroc.*, *Pteroc.*, div. *Maihuenia*, *Tephroc.*, *Maihueniopsis*, *Punaia* u. a. seltene frostharte Arten. Suche trostharte *Echinoc.* wie *viridiflorus* aus Samen u. Ableger von Hochland-Rebutien, Versand innerhalb Deutschlands. Robert Scheck, Sinnhubstraße 29, A-5020 Salzburg; ☎ 0043662/829256

Suche: Pflanzen oder Samen von *Ferocactus fordii*, Pflanzen oder Stecklinge von *Lophophora williamsii* f. *cristata*. Hubert Ibold, Dreifürstensteinstraße 22/1, D-72116 Mössingen; ☎ 07473/6168

KuaS-Jahrgang 1975-1993 gebunden, 1994 lose, Karteikarten in Ordnern, kpl. gegen schriftl. Höchstgebot abzugeben. Dr. Ulrich Bildheim, Postfach 1952, D-58634 Iserlohn

Wer verkauft oder verschenkt Jugendmitglied Ableger von *Rebutia heliosa* u. Stecklinge oder Ableger von *Pereskia aculeata* u. *Selenicereus grandiflorus*. An: Joachim Röllner, Friedhofstraße 20, D-72202 Nagold

Suche Sammelkarten orange für KuaS-Hefte, Pflanzen von *Echinocactus horizontalis*, *Euphorbia lusitana*, *Pseudolithos* (alle Arten), Holger Scholz, Dr.-Leberecht-Schulze-Straße 20, D-08412 Werdau; ☎ 03762/44292

Achtung! Astro Fan - Verkaufte meine Hobbysammlung an Selbstabholer. Näheres bei Adolf Hörl, Buschingstraße 3, D-90763 Fürth; ☎ 0911/717360

Suche "Kaktusbüchle", Heft '91 gegen gute Bezahlung. Edmund Kirschneck, Alpenstraße 7, D-85622 Feldkirchen

Abzugeben: Stammsukkulanten, auch größere Exemplare. Näheres gegen Rückporto 1,- DM, Herbert Siegel, Am Ostfeldring 2, D-83670 Bad Heilbrunn

Sammlungsauflösung wegen Todesfall. U.a.: *Euphorbia lanata*, große *Ferocakteen*, *Notokakteen*, *Echinocactus grusonii* und *polycephalus* u.v.a.m. Else Naumann, Börnerweg 46, D-36199 Rotenburg; ☎ 06823/6169

Kakteen-Landschaftsgemälde zu verkaufen. Größe: 1460 x 7300 mm, steilgerleget, bitte Fotos anfordern! Preis nach Vereinbarung. Johannes Günther, Lerchenstraße 24, D-08371 Glauchau/Sachsen

Verkaufe Backeberg Die *Cactaceae* Bd. 3, 4, 5, 6, Erstdrucke, Krausz: Die Kakteen in 4 Ordnern, kompl. Angebote, Anfragen an: Dr. Gerhart Frank, Rosseggergasse 65, A-3400 Kierling

Notokakteen vom Sämling bis zur großen Einzelpflanze aus Platzgründen günstig abzugeben. Manfred Belzer, Röntgenstraße 3, D-77833 Ottersweier; ☎ 07223/21350

Abzugeben: Sehr günstig an Selbstabholer, ca. 10 *Euphorbia* bis 2 m hoch. Anton Müller, Kapellenstraße 5, D-93339 Riedenburg-Haid

Suche Tephrokakteen, *Pterokakteen*, winterharte *Opuntien* und Zwergformen, *Tephrocactus alexanderi*. Willi Breitwieser, Bergstraße 2, D-67811 Dielkirchen; ☎ 06361/8776

Löse Kakteensamml. auf (25 Jahre alt), keine Spezialsamml., ca. 5000 St., teiw. große Stücke, auch einzeln abzug., preiswert, vieles wird verschenkt. Komplettabnehmer bevorzugt. KuaS-Jahrg. 1976-92 kompl. abzug., pro Jahrg. DM 20,-. Manfred Maubach, Josefstraße 10 D-52808 Aachen; ☎ 0241/551224

Gebe überzählige Rebutien, *Sulcorebutien* und *Sempervivum* aus eigener Vermehrung ab. Nähere Angaben von Gerold Vincon, Mühlgasse 10, D-35274 Kirchhain

Verkaufe Samen, 10 verschiedene argentinische, ostindische *Pyrrhokakteen* (zusammen ca. 25.000 Korn), möglichst geschlossen gegen Höchstgebot. Norbert Hass, Wesslingerstraße 25, D-82237 Würthsee

Kakteen und andere Sukkulanten

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V.
Meckenheimer Allee 170, D-53115 Bonn

Herausgeber für Österreich:

Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde
Dombach 62, A-2392 Sulz / Wienerwald

Herausgeber für die Schweiz:

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
Alte Dübendorfer Straße 12, CH-8305 Dietikon

Verlag und Technische Redaktion:

Dieter Hönig, Ahornweg 9, D-79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 076 51 / 50 00; Telefax: 076 51 / 55 99

Redaktion Wissenschaft und Reisen

Detlev Metzger, Worth 10, D-27283 Verden
Telefon: 042 31 / 8 12 78

Redaktion Hobby und Kultur

Dieter Herbel, Elsastraße 18, D-81925 München
Telefon: 0 89 / 95 39 53

Redaktion Karteikarten

Dr. Werner Röhr, Witzelstraße 10, D-36039 Fulda
Telefon: 06 61 / 5 83 93

Redaktion Literatur

Dieter Supthut, Städtische Sukkulanten-Sammlung,
Mythenquai 88, CH-8002 Zürich
Telefon: (0041) 01 / 201 45 54; Fax: (0041) 01 / 201 55 40

Satz und Druck: druckbild GmbH

Postfach 1105, D-79811 Titisee-Neustadt
Telefon: 076 51 / 50 10; Telefax: 076 51 / 30 18

Anzeigenleitung: druckbild GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

© Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten. Printed in Germany

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser

Hinweise zur Abfassung von Manuskripten können bei der Technischen Redaktion angefordert werden

Dieses Heft wurde auf chlorfreiem Papier gedruckt.



PRINCESS Isolierglashaus

20 mm Thermoacrylverglasung
 ☆ jede Menge Lüftungsflächen
 durchdachte Inneneinrichtung
 klare, kräftige Alukonstruktion

Wir senden Ihnen gerne unsere Prospektheft
 mit allen Typen und Preisen. Sie erhalten eine
 Menge handfester Informationen.

Eine echte Entscheidungshilfe.

R. WAGNER Glashausbau · A-5026 Salzburg
 Uferstr. 22 · Tel. 00 43-662-62 25 29 (76 = Fax)
 D-83487 MARKTSCELLENBERG · Marktpl. 6

Succulentarium – Prof. Dr. Diers

Aus Forschungskulturen können überzählige, garantiert
 einwandfrei bestimmte Pflanzen abgegeben werden. Die
 Liste der angebotenen Arten kann gegen Zusendung
 einer Schutzgebühr und des Rückports von insgesamt
 2,— DM in Briefmarken angefordert werden.

– 53474 Bad Neuenahr, Brunnenstr. 60

Sukkulntengärtnerei Uwe Beyer

Dorfstr. 10, 56729 Nettehoefe Germany
 Tel. 0 26 55 / 36 14

Jetzt zugreifen!

100 verschiedene Lithops mit
 Colennummer (= Feldnummer) für 50,—
 Fordern Sie auch meine umfangreiche
 Liste Mesembs / Kakteen kostenlos an

FRANS NOLTEE

Großes Angebot an Kakteen und ande-
 ren Sukkulnten. Fordern Sie meine
 kostenlose Preisliste an.

Auch ein Besuch lohnt sich.

Geöffnet Samstag von 9 – 16 Uhr und
 nach telefonischer Vereinbarung.

Rotterdamseweg 88, 3332 AK Zwijndrecht, Holland.
 Telefon: 00-31.78.124200, Fax 00-31.78.198396

KAKTEEN SAMEN

Viele verschiedene Samen von Kakteen, Sukkulnten und vielen
 anderen Arten immer auf Lager. Schreiben Sie heute noch, wir
 senden Ihnen unsere kostenlose Samenliste zu.

Lieferung per internationaler Flugpost.

**Doug and Vivi Rowland, 200 Spring Road,
 KEMPSTON, BEDFORD, England, MK42 8ND**

Älteste Kakteenzucht Europas

Kakteen-Haage



Tag der offenen Tür am
14. Mai 1994

99092 Erfurt, Blumenstraße 68
 Tel. 03 61 / 60 10 14
 Fax 03 61 / 6 43 27 95



BLUMENSTADT
 ERFURT

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Auf über 600 m² Verkauf von Kakteen, Blattkakteen, vielen anderen
 Sukkulnten, Caudexpflanzen, Tillandsien, Zimmer-Bonsai, Hoya und
 Fuchsien. ! Kakteenmuseum !

Geöffnet: Montag bis Freitag 7 – 16 Uhr

u. am 1. Monatssamstag 10 – 15 Uhr

Reisegruppen nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Pflanzenversand, Liste anfordern!



postf. 1107 (hegnacher straße)
D-71385 kernen (rommelshausen)
telefon (0 71 51) 4 18 91
telefax (0 71 51) 4 67 28

Uhlig kakteen

DM

Echinofossulocactus crispatus	14,00
Echinofossulocactus longispinus	14,00
Echinofossulocactus pentacanthus	14,00
Echinofossulocactus phyllanthus v. violacif.	14,00
Echinofossulocactus sp. n. L730	12,00
Echinofossulocactus xiphacanthus	14,00
Ferocactus acanthodes v. lecontei	30,00 - 46,00
Ferocactus chrysacanthus	14,00
Ferocactus herrerae	30,00
Helianthocereus pasacana	9,00 - 46,00
Mammillaria schiedeana v. plumosa	14,00
Mammillaria zephyranthoides (Dolichothele)	14,00
Parodia andreae	14,00
Parodia catamarcensis v. rubriflora	14,00
Parodia comarapana	14,00
Parodia otuyensis	14,00
Parodia rubellhamata	14,00
Adenia globosa	56,00
Euphorbia polygonifolia-Hybr. "Superwhite"	18,00 - 28,00
Haworthia retusa	6,00 - 8,00
Raphionacme flanaganii	9,00

„SUKKULENTEN“ Urs Eggli 198,00 DM
Das langersehnte Lexikon – über 1000 Arten – ist endlich erschienen

07.05. C.A.C.T.U.S. 94 CONGRESS Nantes, Frankreich
12. - 15.05. 35 Jahre UHLIG KAKTEEN Jubiläumveranstaltung mit vielen Attraktionen
21. - 23.05. M E C MONACO Jardin Exotique Monaco
28./29.05. 2. Große Kakteen-Schau Südliche Weinstraße, Offenbach
03. - 05.06. „Sukkulente“, mehr als Stacheln!
Botanischer Garten HORTUS, Haren, Holland
Gerne bringen wir rechtzeitig vorbestellte Pflanzen zu den Verkaufsveranstaltungen mit.
UHLIG KAKTEEN GBR

Liebe Kakteenfreunde,

soeben ist meine neue Pflanzenliste 1994/95 erschienen, worin viele Raritäten aber auch interessante sowie ausgefallene Pflanzen enthalten sind. Viele Liebhaber kennen mich bereits, aber auch für diejenigen, die meine Kakteenzucht noch nicht kennen, ist es lohnenswert, die neue Pflanzenliste (gegen 1,- DM Rückporto) anzufordern, oder mich nach telefonischer Anmeldung (ab 17.30 Uhr) zu besuchen.

Kakteen und Tierpflanzenzucht

Asternweg 16 · 92660 Neustadt / WN · Telefon 0 96 02 / 36 36

KAKTEEN-SAMENLISTE 1994

Wie in den letzten Jahren ist Inhalt und Portionsgröße für Kakteenfreunde mit wenig Platz geeignet, denn es sind viele Zwergkakteen enthalten, aber auch Mammillarien- und Notocacteenfreunde finden ein breites Angebot. Sie können auch gleich ein Sortiment mit 50 Arten zu je 10 Korn + Aussaatanleitung für 20,- DM Nettopreis anfordern. Pflanzenangebote versende ich erst wieder im Frühjahr. **Manfred Wuttke**, Paul-Singer-Straße 62, D-06116 Halle/S.

Tel. + Fax : 03 45 / 3 10 70

KULTURSUBSTRATE u. a.

Kakteenerde – BILAHÖ – (miner. / organisch) / Kakteen-erde – BILAHYD – (rein miner.) / Orchideen-Pflanzstoffe BIMS / Blähton / Blähschiefer / Granit / Korkschrot / Kiefernrinde / LAVALLIT / Perlite / Quarzsand- und Kies / Vermiculite / Rund- und Ecktöpfe / Schalen / Dünger / Holzkohlen / Bonsai-Erde u. v. a.

Südbaden-Württemberg, und schweizerische Kakteenfreunde können meine bewährten Substrate u. a. Artikel bei:

Barbara Kleissner, Lindweg 6, 79639 Grenzach-Whyllen 2, Telefon-Nr. 0 76 24 / 71 04, abholen.

Um tel. Absprache vor Abholung wird gebeten!

M. GANTNER, Naturprodukte · Tel. 0 72 44 / 87 41 u. 35 61

Ringstraße 112, 76356 Weingarten bei Karlsruhe

Wohnung = Wiltzerstraße 34

Lageröffnung Montag – Freitag, außer Mittwoch von 15.00 – 18.30 Uhr. Oder nach Vereinbarung. Samstag 9.00 – 14.00 Uhr. Bei Vorbestellung auch Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr.

Lüftautomaten für Gewächshaus (Dach- und Seitenfenster, Türen), **Frühbeete und Wintergärten** (arbeiten automatisch mit Sonnenenergie), robuste deutsche Spitzenfabrikate, 2 Jahre Herstellergarantie.

Typ Anwendung	ca. max. Hubkraft	ca. max. Rückholkraft	ca. max. Öffnungsweite	Preis DM
10 Dachfenster*	20 kp	---	40 cm	130,-
11 Seitenfenster u. Lamellenfenster*	20 kp	1,5 kp	38 cm	140,-
16 schwere Dachfenster*	30 kp	---	38 cm	140,-
13 schwere Seitenfenster u. Lamellen*	30 kp	1,5 kp	36 cm	155,-
15 Frühbeet normaler Bauart	50 kp	---	38 cm	140,-
17 Winterg./Gewächsh.	40 kp	---	30 cm	165,-
19 Wintergarten	100 kp	---	30 cm	195,-

* bis ca. 60 cm Breite (für Fenster bis 1 m Breite gegen DM 10,- Aufpreis).

Lüftautomaten für andere Anwendungen, Gewichte und Breiten (z. B. Wintergärten, Schiebetüren usw.) auf Anfrage. Ausführliches Informationsblatt kostenlos.

Bestellservice 24 Stunden täglich per **Telefon** (Band), per **BTX** oder **FAX**. Angebot und Preise freibleibend und **plus** Versandkosten. Export gegen Proforma-Rechnung. Lieferung zu unseren Versandbedingungen.

Jörg Köpper
Lockfinke 7

Versandgeschäft für Hobbybedarf
D-42111 Wuppertal

Versandbuchhandel & Antiquariat
Tel./BTX 02 02 / 70 31 55 Fax 02 02 / 70 31 58



Kakteen Centrum Oberhausen

Inh. Monika Kleinmanns · D-46049 Oberhausen-
Aldstadt · Flockenfeld 101 (neben dem Friedhof)
Telefon: 02 08 / 84 60 37 und 0 28 23 / 2 98 73
Telefax: 0 28 23 / 4 16 34
Geschäftszeiten:
Dienstags von 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend
Samstags von 9.00 – 16.00 Uhr durchgehend
Keine Liste – kein Versand
Kommen Sie – auch weite Wege lohnen!

Liebe Kakteenfreundin, lieber Kakteenfreund,
an dieser Stelle ein weiterer kleiner Einblick in unsere
neueste Lieferung:

Discocactus araneispinus, sp. Rio agua Limpia, Echinocereus subinermis v. luteus, Echinopsis chloranthus, silvestrii, turbinata, Euphorbia suzannae, bupleurifolia x suzannae, Ferocactus chrysacanthus, Gymnocactus gielsdorfianus, Gymnocycium paediophilum, pflanzii albipulpa, pflanzii marquezii, Uebelmannia buiningii, Oreocereus trollii – wunderschöne große Gruppen –, Pachypodium lamerei u. geayi mehrarmig bis 2 m, Sulcorebutia, Rebutien und Weingarten in großer Auswahl, Mammillariengruppen von DM 29,- bis DM 300,-, viele Blattkakteen (die meisten schon in Knospe) u. v. m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!